Bedienungsanleitung für das Mobiltelefon Nokia 6131 NFC

9254006
Ausgabe 2

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
Hiermit erklärt die NOKIA CORPORATION, dass das Gerät RM-216 die zentralen Anforderungen sowie weitere relevante Bestimmungen der Direktive 1999/5/EG erfüllt.
Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

9254006 / Ausgabe 2

Inhalt

Sicherheitshinweise........................ 6

Allgemeine Informationen............ 10
Übersicht über die Funktionen.................. 10
Zugriffscodes.. 11
Dienst zur Konfiguration
von Einstellungen 12
Inhalte herunterladen................................ 13
Software-Updates 13
Nokia Support... 14

1. Erste Schritte............................. 14
SIM-Karte und Akku installieren............. 14
microSD-Karte einlegen.......................... 15
Herausnehmen der microSD-Karte.......... 16
Akku laden 16
Telefon öffnen und schließen.................... 17
Telefon ein- und ausschalten.................... 17
Antenne 18
Trageriemen.. 19

2. Ihr Telefon 19
Tasten und Komponenten 19
Ausgangsanzeige 20
Tastensperre 23
Funktionen ohne SIM-Karte 24

3. Anruffunktionen 24
Anrufe tätigen 24
Anrufe annehmen oder abweisen 27
Optionen während eines Anrufs............... 27

4. Text eingeben 28
Texteingabe mit automatischer
Worterkennung 29
Herkömmliche Texteingabe 30

5. Menünavigation 30

6. Mitteilungen.............................. 31
Kurzmitteilungen (SMS) 31
SIM-Mitteilungen....................................... 34
Multimedia-Mitteilungen (MMS) 34
Mitteilungsspeicher voll 37
Ordner 37
Postkarten.. 38
Flash-Mitteilungen 39
Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen 39
E-Mail-Programm 40
Chat... 44
Sprachmitteilungen 50
Nachrichten 50
Dienstanforderungen 50
Mitteilungen löschen 51
Mitteilungsoptionen.................................. 51

7. Adressbuch 55
Namen suchen 55
Namen und Telefonnummern
speichern 55
Details speichern 55
Übertragen von Rückrufanfragen
auf einen Service-Chip 56
Kopieren oder Verschieben
von Kontakten 56
Eintragsdetails bearbeiten......................... 57
Alles synchronisieren.................................. 57
Adressbucheinträge löschen 57
Eigene Erreichbarkeit 58
Abonnierte Namen...................................... 59
Visitenkarten 61
Einstellungen... 61
Gruppen 62
Kurzwahl.. 62
Liste der Info-, Service- und
eigenen Nummern 62

8. Anrufprotokoll 63
Standortinformationen............................... 63

9. Einstellungen 64
Profile 64
Themen.. 64
Töne... 65
Hauptdisplay... 65
Kleines Display 67
Datum und Uhrzeit 67
Persönliche Schnellzugriffe........................ 67
Verbindungen 69
Anruf.. 76

Telefon ... 77
Zubehör ... 78
Konfiguration ... 79
Sicherheit ... 80
Updates der Telefonsoftware ... 81
Auf Werkseinstellung zurücksetzen ... 82

10. Betreibermenü ... 83

11. Galerie ... 83
Bilder drucken ... 84
Speicherkarte ... 84

12. Medien ... 86
Kamera ... 86
Media-Player ... 87
Musik-Player ... 88
Radio ... 90
Sprachaufzeichnung ... 92
Klangregler ... 93
Stereo-Expander ... 93

13. Organizer ... 93
Wecker ... 93
Kalender ... 94
Aufgabenliste ... 95
Notizen ... 96
Rechner ... 96
Countdown-Zähler ... 97
Stoppuhr ... 97

14. Push-to-talk ... 98
Push-to-talk-Kanäle ... 99
PTT ein- und ausschalten ... 100
PTT-Gespräche tätigen und empfangen ... 101
Rückrufanfragen ... 103
Teilnehmer für Zweiergespräch hinzufügen ... 104
PTT-Einstellungen ... 105
Konfigurationseinstellungen ... 106
Internet ... 106

15. Programme ... 106
Spiele starten ... 106
Programme starten ... 107
Programmoptionen ... 107
Programm-Downloads ... 107
Presenter ... 108
Sicherheitsprogramme ... 109

16. SIM-Dienste ... 110

17. Internet ... 110
Browser einrichten ... 111
Verbindung zu einem Dienst herstellen ... 111
Seitennavigation ... 112
Lesezeichen ... 113
Browser-Einstellungen ... 114
Sicherheitseinstellungen ... 115
Download-Einstellungen ... 115
Dienstmitteilungen ... 115
Cache-Speicher ... 116
Browser-Sicherheit ... 117

18. NFC ... 119
Near Field Communication (NFC, Nahfeldkommunikation) ... 119
Aktivieren oder Deaktivieren der Chip-Erkennung ... 120
Chip-Erkennung ... 120
Serivce-Chips ... 120
Bezahlen und Ticketing ... 121
Lesen von Service-Chips ... 122
Übertragen von Daten auf Service-Chips ... 122

19. Computeranbindung ... 123
Die Nokia PC Suite ... 123
GPRS/EGPRS, HSCSD und CSD ... 123
Datenkommunikationsprogramme ... 124

20. Akku-Informationen ... 124
Laden und Entladen von Akkus ... 124
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus ... 125

Pflege und Wartung ... 128

Zusätzliche Sicherheitshinweise ... 130

Index ... 135

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN
Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR
Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN
Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN
Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN
Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



BEIM TANKEN AUSSCHALTEN
Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN
Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN
Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST
Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS
Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT
Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN
Von allen im Mobiltelefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE
Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUFE
Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste zum Anrufen. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM 850/900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Geräts nutzen.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.



Warnung: Um andere Funktionen als den Wecker oder die Chip-Erkennung (wenn der Aktivierungsgrad auf „Immer aktiv" eingestellt ist) des Geräts verwenden zu können, muss das Gerät eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Möglicherweise wurde Ihr Gerät speziell für Ihren Netzbetreiber konfiguriert. Im Zuge dieser Konfiguration können sich Menübezeichnungen, die Menüstruktur oder Symbole geändert haben. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS-Mitteilungen, Navigieren, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Galerie, Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia- und Chat-Mitteilungen, E-Mail, Kalender, Notizen, Java™-Spiele und –Programme und Notizenprogramm. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie zum Beispiel Kurzmitteilungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Speicherkapazität exklusiv zugewiesen.

Zubehör

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Allgemeine Informationen

Übersicht über die Funktionen

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen für den täglichen Gebrauch. Dazu gehören Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, ein Kalender, eine Uhr, ein Wecker, ein Radio, ein Musik-Player und eine integrierte Kamera. Ihr Telefon unterstützt auch die folgenden Funktionen:

- Plug & Play-Online-Dienst zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen. Siehe Plug & Play-Dienst auf S. 18 und Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12.
- Bezahlen und Ticketing mit NFC. Siehe Bezahlen und Ticketing auf S. 121.
- NFC, um Informationen auf Service-Chips zu übertragen oder von diesen Chips zu lesen. Siehe NFC auf S. 119.
- Push-to-talk. Siehe Push-to-talk auf S. 98.
- microSD-Speicherkarte zur Erweiterung der Speicherkapazität des Telefons. Siehe microSD-Karte einlegen auf S. 15 und Speicherkarte auf S. 84.
- Aktive Ausgangsanzeige. Siehe Aktive Ausgangsanzeige auf S. 21.
- Audio-Mitteilungen. Siehe Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen auf S. 39.
- Chat. Siehe Chat auf S. 44.
- E-Mail. Siehe E-Mail-Programm auf S. 40.
- Nutzerunabhängige Sprachanwahl. Siehe Nutzerunabhängige Sprachanwahl auf S. 25 und Sprachbefehle auf S. 69.
- Erreichbarkeitsinformationen. Siehe Eigene Erreichbarkeit auf S. 58.
- Java 2-Plattform, Micro Edition (J2ME™). Siehe Programme auf S. 106.

Zugriffscodes

Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter Sicherheit auf S. 80.

PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), (beide je 4- bis 8-stellig) können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe Sicherheit auf S. 80.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe Sicherheitsmodul auf S. 117.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe Digitale Signatur auf S. 118.

PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode) (beide je 8-stellig) werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem zuständigen Diensteanbieter.

Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperre* benötigt. Siehe Sicherheit auf S. 80.

Sicherheitselement-Passcode

Abhängig vom Aktivierungsgrad, kann der Sicherheitselement-Passcode (4 Stellen) erforderlich sein, um das Sicherheitselement für die Bezahlung und das Ticketing unter Verwendung von NFC zu aktivieren. Siehe Bezahlen und Ticketing auf S. 121.

Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen direkt als Konfigurationsmitteilung. Nach dem Erhalt der Einstellungen müssen Sie diese auf dem Telefon speichern. Zum Speichern benötigen Sie möglicherweise einen PIN-Code, den Sie über Ihren Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Zeigen** > **Speichern**. Wenn *PIN für Einstellungen eingeben:* angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein und wählen Sie **OK**. Wenden Sie sich zum Erhalt des PIN-Codes an den Diensteanbieter, von dem Sie die Einstellungen erhalten haben. Sind keine gespeicherten Einstellungen verfügbar, werden diese Einstellungen gespeichert und als Standard-Konfigurationseinstellungen festgelegt. Andernfalls wird die Meldung *Gespeicherte Konfigurationseinstellungen aktivieren?* angezeigt.

Wenn Sie die Einstellungen nicht speichern möchten, wählen Sie **Ende** oder **Zeigen** > **Verwerf.**.

Inhalte herunterladen

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen aus (z. B. im Menü *Galerie*). Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie unter der Beschreibung der entsprechenden Menüs.

Unter Umständen haben Sie auch die Möglichkeit, Updates der Telefonsoftware herunterzuladen (Netzdienst). Siehe Telefon auf S. 77 unter *Softwareaktualisierungen*.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Software-Updates

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie möglicherweise über das Nokia Software Updater PC-Programm anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigten Sie das Nokia Software Updater-Programm, einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000 oder XP, einen Breitbandinternetzugang sowie ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät mit dem PC verbinden zu können.

Weitere Informationen zum Herunterladen das Nokia Software Updater-Programms erhalten Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen. Siehe Telefon auf S. 77 unter *Softwareaktualisierungen*.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor der Installation des Updates sicher, dass der Akku noch ausreichend geladen ist. Laden Sie den Akku andernfalls auf.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Nokia Support

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter at www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

1. Erste Schritte

SIM-Karte und Akku installieren

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

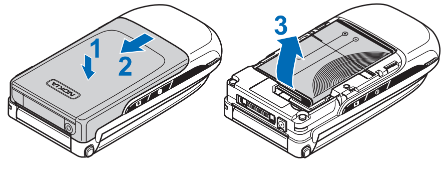
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

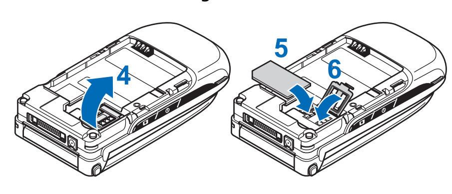
Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-4C ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich originale Nokia Akkus. Siehe Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus auf S. 125.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

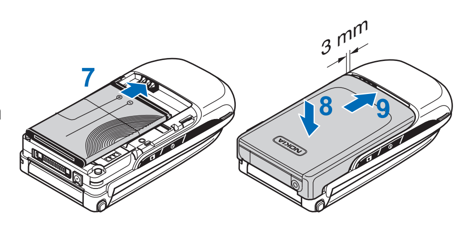
Zum Entfernen des rückseitigen Covers des Telefons, drücken Sie leicht darauf (1) und schieben dann das Cover vom Telefon herunter (2). Entnehmen Sie den Akku wie abgebildet (3).



Öffnen Sie den SIM-Kartenhalter (4) und legen Sie die SIM-Karte ordnungsgemäß in den Kartenhalter ein (5). Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (6).



Setzen Sie den Akku wieder ein (7). Schieben Sie das rückseitige Cover nach oben, bis es einrastet (8, 9).

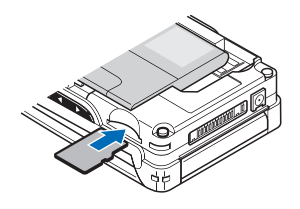


■ microSD-Karte einlegen



Bewahren Sie alle microSD-Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons.
2. Schieben Sie die Karte in den microSD-Kartensteckplatz, bis sie einrastet. Achten Sie dabei darauf, dass die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt.



3. Schließen Sie das Telefon mit dem rückseitigen Cover.

Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten mit diesem Gerät. Andere Speicherkarten wie kleine MMC-Karten (RS-MMC) passen nicht in den Kartensteckplatz für die microSD-Karte und sind mit diesem Gerät nicht kompatibel. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der nicht kompatiblen Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Verwenden Sie nur microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Auch wenn Nokia bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards einhält, ist es möglich, dass Speicherkarten einiger Hersteller in diesem Gerät nicht fehlerfrei funktionieren oder nicht vollständig damit kompatibel sind.

Herausnehmen der microSD-Karte



Wichtig: Entfernen Sie die microSD-Karte niemals, wenn auf sie im Rahmen einer Anwendung zugegriffen wird. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

Sie können die microSD-Karte herausnehmen oder austauschen, während das Telefon in Betrieb ist. Es ist nicht erforderlich, das Telefon auszuschalten.

1. Stellen Sie sicher, dass keine Anwendung auf die microSD-Speicherkarte zugreift.
2. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons.
3. Drücken Sie leicht auf die microSD-Karte, um die eingerastete Karte zu entriegeln.
4. Nehmen Sie die microSD-Karte aus dem Steckplatz heraus.

Akku laden

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-3 oder AC-4 ausgelegt.



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der

Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

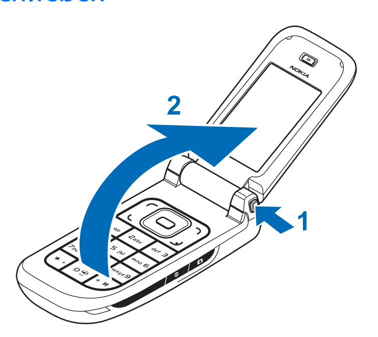
1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie das Kabel des Ladegeräts unten in das Telefon.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät ab. Das Laden des Akkus BL-4C mit dem Ladegerät AC-3 dauert 2 Stunden und 20 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

Telefon öffnen und schließen

Drücken Sie zum Öffnen des Telefons auf die Entriegelungstaste (1). Die Klappe öffnet sich automatisch (2).



Schließen Sie das Telefon, indem Sie es von Hand zuklappen.

Informationen zum Abschalten der beim Öffnen und Schließen ausgegebenen Melodie finden Sie unter Töne auf S. 65.

Um von einem Service-Chip lesen oder Daten auf einen Service-Chip übertragen zu können, muss das Gerät aufgeklappt sein.

Telefon ein- und ausschalten



Warnung: Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und halten Sie diese gedrückt, um das Telefon ein– oder auszuschalten. Siehe Tasten und Komponenten auf S. 19.

Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird angezeigt als ****) und wählen Sie OK.

Uhrzeit, Zeitzone und Datum einstellen

Geben Sie die Ortszeit ein, wählen Sie die Zeitzone (bezogen auf GMT, Greenwich Mean Time) für Ihren Standort aus und geben Sie das Datum ein. Siehe Datum und Uhrzeit auf S. 67.

Plug & Play-Dienst

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter *Supp.-Seite d. Anbiet. öff.* auf S. 79 und unter Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12.

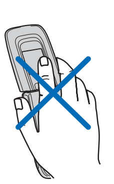
Antenne

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



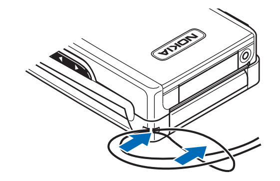
Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert das die Antennenleistung und die Betriebsdauer des Akkus.





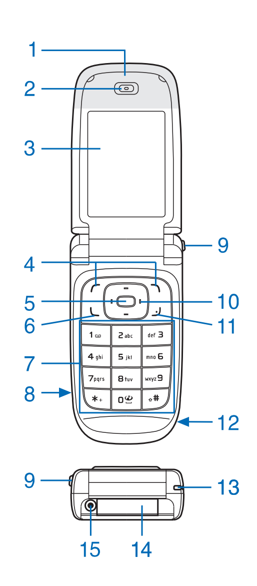
Trageriemen

Fädeln Sie den Riemen wie abgebildet durch die Öse ein und ziehen Sie ihn fest.



2. Ihr Telefon

Tasten und Komponenten



1 Chip-Erkennungsbereich (grau)

2 Hörer

3 Großes Display

4 Linke und rechte Auswahltasten

5 Mittlere Auswahltaste

6 Anruftaste

7 Tastenfeld

8 Infrarotfenster

9 Entriegelungstaste für Klappe

10 Navi™-Taste (Navigationstaste)

11 Beendigungstaste

12 Lautsprecher

13 Öse für Trageriemen

14 Verschlussklappe für Pop-Port™-Anschluss

15 Ladegerätanschluss

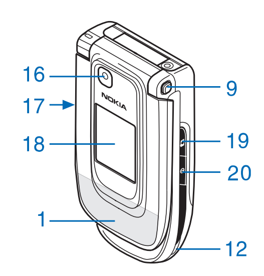
16 Kameralinse

17 Lautstärketasten
(Nach oben = Sprechtaste)

18 Kleines Display

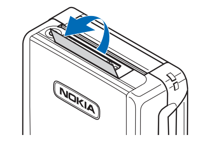
19 Kamerataste

20 Ein-/Aus-Taste



Verschlussklappe für Anschluss

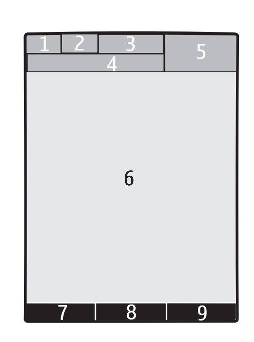
Wenn Sie Zubehör mit dem Telefon verbinden möchten, öffnen Sie die Verschlussklappe des Pop-Port™-Anschlusses.



Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

Hauptdisplay



1 Signalstärke des Mobilfunknetzes

2 Ladezustand des Akkus

3 Symbole

4 Name des Netzes oder Betreiberlogo

5 Uhr

6 Hauptbildschirm

7 Die linke Auswahltaste dient zum Aufruf der Favoriten oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Linke Auswahltaste auf S. 67.

8 Die mittlere Auswahltaste dient zum Zugriff auf das Menü.

9 Die rechte Auswahltaste dient zum Aufruf der Namen im Adressbuch oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Rechte

Auswahltaste auf S. 68. Bei betreiberspezifischen Anpassungen ist es möglich, dass ein spezifischer Name für den Zugriff auf betreiberspezifische Internetseiten verwendet wird.

Aktive Ausgangsanzeige

In der aktiven Ausgangsanzeige zeigt der Bildschirm eine Liste ausgewählter Telefonfunktionen und Informationen an, auf die Sie unmittelbar zugreifen können. Um den Modus zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Standby-Modus-Einstell.* > *Aktives Standby* > *Mein aktives Standby*. Blättern Sie in der Ausgangsanzeige in der Liste nach oben oder unten, um den Navigationsmodus zu starten. Wählen Sie zum Ausführen der Funktion **Auswähl.** oder zum Anzeigen von Informationen **Zeigen**. Nach links und rechts zeigende Pfeile am Anfang und Ende einer Zeile weisen darauf hin, dass weitere Informationen angezeigt werden können, wenn Sie nach links oder rechts blättern. Drücken Sie **Ende**, um den Navigationsmodus in der aktiven Ausgangsanzeige zu beenden.

Um die Optionen in der aktiven Ausgangsanzeige zu ordnen oder zu ändern, aktivieren Sie den Navigationsmodus, wählen dann **Optionen** > *Aktives Standby* > **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

Personalisieren, um Telefonfunktionen in der Ausgangsanzeige zuzuordnen oder zu ändern.

Ordnen, um die Position von Telefonfunktionen in der Ausgangsanzeige zu ändern.

Aktives Standby aktivier., um die Tasten zum Aktivieren des Navigationsmodus in der Ausgangsanzeige auszuwählen. Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie unter Standby-Modus-Einstell. auf S. 65.

Um die aktive Ausgangsanzeige zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Aktives Standby* > *Deaktiviert* oder **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Standby-Modus-Einstell.* > *Aktives Standby* > *Deaktiviert*.

Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

- Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz die Taste zum Anrufen. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer

oder dem gewünschten Namen und drücken Sie die Taste zum Anrufen.

- Um den Internet-Browser zu öffnen, halten Sie die Taste **0** gedrückt.
- Um die Sprachmailbox anzurufen, halten Sie die Taste **1** gedrückt.
- Verwenden Sie die Navigationstaste als Schnellzugrifftaste. Siehe Persönliche Schnellzugriffe auf S. 67.
- Drücken Sie die Kamerataste, um die Kamera einzuschalten (Standbild-Modus).
- Drücken Sie im Standbild-Modus die Lautstärketasten, um zu vergrößern oder zu verkleinern.
- Drücken Sie eine Lautstärketaste, um den Klingelton eines eingehenden Anrufs bei geschlossenem Telefon stumm zu schalten.
- Drücken Sie auf die Ein-/Aus-Taste, um das Menü mit den Profilen auf dem großen Display zu öffnen.

Symbole

Es befinden Sie ungelesene Nachrichten im Ordner *Eingang*.

Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Nachrichten im Ordner *Ausgang*.

, Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist on- oder offline.

Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.

Sie haben eine oder mehrere Chat-Mitteilungen erhalten und sind mit dem Chat-Dienst verbunden.

Die Tastatur ist gesperrt.

Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.

Für den Wecker wurde die Option *Ein* gewählt.

Der Countdown-Zähler läuft.

Die Stoppuhr läuft im Hintergrund.

G, E Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.

Es wurde eine GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.

Eine GPRS- oder EGPRS-Verbindung wurde beispielsweise durch einen ein- oder ausgehenden Anruf unterbrochen.

Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv.

Eine Push-to-talk-Verbindung ist aktiv oder vorübergehend nicht verfügbar. Siehe Push-to-talk auf S. 98.

2 Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die zweite Telefonleitung verwendet.

Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.

Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.

Das Zeitprofil ist ausgewählt.

, , oder
Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung, eine induktive Schleifeneinheit oder eine Lautsprecher-Station ist mit dem Telefon verbunden.

Die Chip-Erkennung wird aktiviert.

Das Sicherheitselement kann entweder immer aktiviert, deaktiviert oder durch einen Passcode geschützt sein.

Tastensperre

Damit die Tasten nicht versehentlich gedrückt werden, wählen Sie **Menü**, und drücken Sie die Taste * innerhalb von 3,5 Sekunden, um die Tastatur zu sperren.

Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigabe** und drücken Sie innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste *. Ist die *Sicherheits-Tastensperre* auf *Ein* gesetzt, geben Sie bei Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste zum Anrufen. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Weitere Informationen zur *Sicherheits-Tastensperre* finden Sie unter Telefon auf S. 77.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Funktionen ohne SIM-Karte

Verschiedene Funktionen des Telefons können auch verwendet werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist (zum Beispiel die Datenübertragung auf einen kompatiblen PC oder ein anderes kompatibles Gerät). So kann auch das Übertragen auf und Lesen von Service-Chips oder das Bezahlen und Ticketing unter Verwendung von NFC ohne eine eingelegte SIM-Karte möglich sein.

Beachten Sie jedoch, dass bei der Verwendung des Telefons ohne SIM-Karte verschiedene Funktionen in den Menüs abgeblendet sind und nicht verwendet werden können. Ohne SIM-Karte ist die Synchronisation mit einem Server im Internet nicht möglich.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass für Notrufe eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt sein muss.

3. Anruffunktionen

Anrufe tätigen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.

   Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal * für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie die Taste zum Anrufen.

3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Taste zum Beenden oder schließen Sie das Telefon.

Informationen zum Suchen nach Namen oder Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter Namen suchen auf Seite 55. Drücken Sie die Taste zum Anrufen, um die Nummer anzurufen.

Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz die Taste zum Anrufen, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie eine Nummer oder einem Namen und drücken Sie die Taste zum Anrufen.

Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten **2** bis **9** eine Telefonnummer zu. Siehe Kurzwahl auf S. 62. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie eine Kurzwahltaste und anschließend die Taste zum Anrufen.
- Wenn die Option *Kurzwahl* auf *Ein* gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt Anruf auf S. 76.

Nutzerunabhängige Sprachanwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert wurde. Allen Einträgen im Adressbuch des Telefons wird automatisch ein Sprachbefehl hinzugefügt.

Sendet oder empfängt ein Programm Daten über eine Paketdatenverbindung, muss dieses Programm beendet werden, bevor Sie einen Anruf über die Sprachanwahl tätigen können.

Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Sprache für Sprachbefehle* im Abschnitt Telefon auf S. 77.



Hinweis: Die Verwendung von Anrufnamen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen ausschließlich auf die Sprachanwahl verlassen.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahltaste oder die Taste zum Leiserstellen der Lautstärke gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.

   Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachanwahl zu starten.

2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Nach ungefähr 1,5 Sekunden wählt das Telefon die zugehörige Nummer. Handelt es sich aber nicht um den richtigen Eintrag, blättern Sie zu einem anderen Eintrag aus der Liste und wählen Sie ihn aus, um den Wählvorgang für diese Nummer zu starten.

   Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachanwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Sprachbefehle* im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 67.

Tätigen eines Anrufs unter Verwendung von NFC

Berühren Sie mit dem Chip-Erkennungsbereich einen Service-Chip, auf dem eine Rückrufanfrage gespeichert ist. Siehe Chip-Erkennung auf S.120. Das Telefon zeigt die Rückrufnummer an. Wählen Sie **Anrufen**, um die Nummer zu wählen oder **Ende**, um die Anfrage zu verwerfen. Weitere Informationen zum Übertragen der Rückrufanfrage auf einen Service-Chip finden Sie unter Übertragen von Daten auf Service-Chips auf S. 122.

Anrufe annehmen oder abweisen

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Taste zum Anrufen, oder öffnen Sie das Telefon. Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste zum Beenden, oder schließen Sie das Telefon.

Um einen Anruf abzuweisen, wenn das Telefon geöffnet ist, drücken Sie die Taste zum Beenden. Um einen Anruf abzuweisen, wenn das Telefon geschlossen ist, halten Sie eine Lautstärketaste gedrückt.

Um den Klingelton stumm zu schalten, drücken Sie bei geschlossenem Telefon eine Lautstärketaste oder wählen Sie Lautlos, wenn das Telefon geöffnet ist.



Tipp: Wenn die Funktion *Umleiten, falls besetzt* aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden (beispielsweise an die Sprachmailbox), wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Siehe Anruf auf S. 76.

Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie diese Taste drücken.

Anklopfen

Drücken Sie während eines Anrufs die Taste zum Anrufen, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Weitere Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter Anruf auf S. 76.

Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs Optionen und wählen Sie anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Folgende Anrufoptionen sind verfügbar: *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Adressbuch*, *Menü*, *Tastatur sperren*, *Aufnehmen*, *Lautsprecher* oder *Telefon*.

Für Netzdienste sind folgende Optionen verfügbar: *Annehmen* oder *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *In Konferenz aufnehmen*, *Anruf beenden*, *Alle Anrufe beenden*. Zusätzlich können folgende Optionen verwendet werden:

DTMF senden zum Senden von DTMF-Tönen.

Makeln zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

Weiterleiten zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

Konferenz zum Herstellen einer Telefonkonferenz mit bis zu fünf Teilnehmern.

Privatruf für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Text eingeben

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Beim Schreiben von Text wird das Symbol der Texteingabe oben auf dem Display angezeigt. zeigt an, dass die herkömmliche Texteingabe aktiviert wurde, und bedeutet, dass die automatische Worterkennung verwendet wird. Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ermöglicht die schnelle Eingabe von Text mithilfe der Tastatur und des integrierten Wörterbuches. Buchstaben werden durch einmaliges Drücken einer Taste eingegeben. bedeutet Texteingabe mit automatischer Worterkennung und der Option *Wortvorschläge*. In diesem Modus erkennt und vervollständigt das Telefon die Wörter, bevor Sie die Eingabe des Wortes beendet haben.

Abc, abc oder ABC neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie die Taste **#**.

123 bedeutet Zahlenmodus. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen Sie *Zahlenmodus*.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Eingabesprache*.

Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Um die Texteingabe mit Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Wörterbuch ein*.



Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal **#** oder halten Sie **Optionen** gedrückt.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken der Tasten **2** bis **9**. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal auf eine Taste. Die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

   Halten Sie zur Eingabe eines Sonderzeichens ***** gedrückt oder wählen Sie **Optionen** > *Sonderzeichen*. Blättern Sie zu einem Zeichen und wählen Sie **Einfügen**.

   Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und drücken dann zur Bestätigung rechts auf die Navigationstaste. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

   Um einen Punkt einzugeben, drücken Sie **1**.

2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie die Taste **0**, um ein Leerzeichen einzufügen.

   Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals ***** oder wählen Sie **Optionen** > *Treffer*. Wenn das richtige Wort

angezeigt wird, wählen Sie es aus und drücken Sie die Navigationstaste.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort zum Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab.**. Geben Sie das Wort ein (über die herkömmliche Texteingabe) und wählen Sie **Speichern**.

Herkömmliche Texteingabe

Um die herkömmliche Texteingabe zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Wörterbuch aus*.

Drücken Sie eine Zifferntaste (**1** bis **9**) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch kurz eine der Navigationstasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste **1** eingegeben. Weitere Zeichen können Sie eingeben, indem Sie die Taste ***** drücken.

5. Menünavigation

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.

   Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Optionen** > *Hauptmenü-Ansicht* > *Liste*, *Gitter*, *Gitter mit Beschriftung* oder *Registerkarte*.

   Um die Menüansicht neu zu sortieren, blättern Sie zu der Menüoption, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie

Optionen > *Ordnen* > **Versch.**. Blättern Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**. Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.

2. Blättern Sie durch das Menü und wählen Sie eine Menüoption (beispielsweise *Einstellungen*).
3. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise *Anrufe*.
4. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

6. Mitteilungen



Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, Audio- und Flash-Mitteilungen sowie Postkarten lesen, erstellen, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Kurzmitteilungen sowie Mitteilungen, die Bilder enthalten (Netzdienst), senden und empfangen.

Bevor Sie Kurzmitteilungen oder SMS-E-Mails senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Siehe Mitteilungsoptionen auf S. 51.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im *Adressbuch* finden Sie unter Details speichern auf S. 55.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter berechnet die entsprechenden Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Längenanzeige für Mitteilungen oben im Display zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und die Anzahl der Mitteilungen an, die zum Senden des verfassten Texts benötigt werden. 673/2 bedeutet zum Beispiel, dass noch 673 Zeichen eingegeben werden können und dass der Text in zwei aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet wird.

Sie können eine Kurzmitteilung ebenfalls von einem Service-Chip lesen oder auf einen Service-Chip übertragen. Siehe NFC auf S. 119.

Kurzmitteilungen (SMS) verfassen und senden

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Kurzmitteilung*.
2. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein. Um eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Kontakt*. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie *Kontaktgruppe* und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Zuletzt verwendet*. Um Telefonnummern von kürzlich eingehenden Anrufen zu übernehmen, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Protokoll öffnen*.
3. Geben Sie für eine SMS-E-Mail den Betreff in das Feld *Betreff:* ein.
4. Geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung:* ein. Siehe Text eingeben auf S. 28. Um eine Vorlage in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Vorlage verwenden*. Wenn Sie überprüfen möchten, wie die Mitteilung für den Empfänger angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*.

5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Mitteilungen senden auf S. 35.
   Um die Mitteilung auf einem Service-Chip zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *An Chip übertragen*. Berühren Sie den Service-Chip mit dem Chip-Erkennungsbereich, um die Mitteilung zu übertragen.

Kurzmitteilungen lesen und beantworten

Bei Eingang von Mitteilungen wird *1 Mitteilung empfangen* bzw. die Anzahl der eingegangenen Mitteilungen mit dem Zusatz *Mitteilungen empfangen* angezeigt.

1. Zum Anzeigen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.

   Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Eingang*. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung im *Eingang* erkennen Sie am Symbol .
2. Um eine Liste der verfügbaren Optionen beim Lesen einer Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen**.
3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort.** > *Kurzmitteilung*, *Multimedia*, *Flash-Mitteilung* oder *Audiomitteilung*.

   Um eine Kurzmitteilung an eine E-Mail-Adresse zu senden, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein.

   Blättern Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung:* ein. Siehe Text eingeben auf S. 28.

   Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie **Optionen** > *Mitteilungstyp ändern*.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Mitteilungen senden auf S. 35.
   Um die Mitteilung auf einem Service-Chip zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *An Chip übertragen*. Berühren Sie den Service-Chip mit dem Chip-Erkennungsbereich, um die Mitteilung zu übertragen.

SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht umgekehrt zurück auf die SIM-Karte gespeichert werden. Eingegangene Mitteilungen werden im Telefonspeicher abgelegt.

Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > **Optionen** > *SIM-Mitteilungen*.

Multimedia-Mitteilungen (MMS)



Hinweis: Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Multimedia-Mitteilungen auf S. 52.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, Klänge, Bilder, Videoclips, eine Visitenkarte oder einen Kalendereintrag enthalten. Wenn die Mitteilung zu groß ist, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz können Sie Kurzmitteilungen mit einer Internetadresse empfangen, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen oder eine GSM-Datenverbindung aktiv ist. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Multimedia-Mitteilungen (MMS) verfassen und senden

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Multimedia*.

2. Geben Sie Ihre Mitteilung ein.

   Ihr Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen. Einer Mitteilung kann ein Kalendereintrag oder eine Visitenkarte als Anhang angefügt sein. Eine Seite kann Text, ein Bild und einen Soundclip oder Text und einen Videoclip enthalten. Um eine Seite in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Neu** oder **Optionen** > *Einfügen* > *Seite*.

   Um eine Datei in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Einfügen** oder **Optionen** > *Einfügen*.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Mitteilungen senden auf S. 35.
5. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein. Um eine Telefonnummer aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Kontakt*. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie *Kontaktgruppe* und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Zuletzt verwendet*.

Mitteilungen senden

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Nachdem Sie eine Mitteilung verfasst haben, wählen Sie **Senden**, um die Mitteilung zu senden. Das Telefon speichert die Mitteilung in dem Ordner *Ausgang*. Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet. Wenn Sie *Gesendete Mitt. speichern* > *Ja* wählen, wird die gesendete Mitteilung im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert. Siehe Allgemeine Einstellungen auf S. 51.



Hinweis: Während der Sendevorgang aktiv ist, wird das animierte Symbol angezeigt. Dies zeigt an, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während der Sendevorgang aktiv ist, können Sie andere Funktionen des Telefons nutzen. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Miteilung im Ordner *Ausgang* gespeichert. Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Sendevorgang abbrechen

Um den Sendevorgang der Mitteilung abzubrechen, die sich in dem Ordner *Ausgang* befindet, blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen **Optionen** > *Senden abbrechen* aus.

Multimedia-Mitteilungen (MMS) lesen und beantworten



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bei Eingang neuer Multimedia-Mitteilungen wird *Multimedia-Mitteilung empfangen* bzw. die Anzahl der eingegangenen Mitteilungen mit dem Zusatz *Mitteilungen empfangen* angezeigt.

1. Wenn Sie die Mitteilung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.

   Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Eingang*. Blättern Sie zu der Mitteilung, die Sie anzeigen möchten, und wählen Sie diese aus. Daraufhin wird das Symbol angezeigt, wenn sich ungelesene Mitteilungen im *Eingang* befinden.

2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**. Um die

Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Objekte* oder *Anhänge*.

3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Optionen** > *Antworten* > *Kurzmitteilung*, *Multimedia*, *Postkarte*, *Flash-Mitteilung* oder *Audiomitteilung*. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.

   Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie **Optionen** > *Mitteilungstyp ändern*. Der neu gewählte Mitteilungstyp unterstützt unter Umständen nicht alle Inhalte, die Sie der Mitteilung hinzugefügt haben.

4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Mitteilungen senden auf S. 35.

Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung *Speicher voll. Empfang von Mitteilungen nicht möglich.* angezeigt. Um zunächst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK** > **Ja** und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie **Löschen**. Sollen mehrere Mitteilungen gelöscht werden, wählen Sie **Markier.**. Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie **Optionen** > *Markierte Objekte löschen*.

Ordner

Das Telefon speichert eingegangene Mitteilungen in dem Ordner *Eingang*.

Mitteilungen, die schon verfasst, aber noch nicht gesendet wurden, werden in dem Ordner *Ausgang* gespeichert.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen in dem Ordner *Gesendete Objekte* zu speichern, finden Sie unter *Gesendete Mitt. speichern* im Abschnitt Allgemeine Einstellungen auf S. 51.

Um Mitteilungen, die Sie verfassen und zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, in dem Ordner *Entwürfe* zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Mitteilung speichern* > *Entwürfe*.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner *Gespeicherte Obj.* verschieben. Um die Mitteilungen im Unterordner *Gespeicherte Obj.* zu verwalten, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeicherte Obj.*. Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Ordner*. Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners blättern Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie **Optionen** > *Ordner löschen* oder *Umbenennen*.

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Speichern Sie eine Mitteilung, um diese als neue Vorlage zu erstellen. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Gespeicherte Obj.* > *Vorlagen*.

■ Postkarten

Mit dem Postkarten-Mitteilungsdienst (Netzdienst) können Sie Postkarten mit Bild und Grußtext erstellen und senden. Die Postkarte wird per Multimedia-Mitteilungsdienst an den Diensteanbieter gesendet. Der Diensteanbieter druckt die Postkarte aus und sendet sie an die Postanschrift, die in der Mitteilung angegeben war. Um diesen Dienst zu nutzen, muss der Multimedia-Mitteilungsdienst aktiviert sein.

Bevor Sie den Postkarten-Mitteilungsdienst nutzen können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Postkarten senden

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Postkarte*. Blättern Sie zu den Eingabefeldern und geben Sie den Namen, die Postanschrift und die Stadt des Empfängers ein (obligatorisch auszufüllende Felder sind mit * gekennzeichnet).
Blättern Sie zu dem Bild-Feld und wählen Sie **Einfügen** > *Galerie öffnen*, um ein Bild aus der *Galerie* einzufügen. Alternativ können Sie *Neues Bild* wählen, um ein kürzlich aufgenommenes Foto einzufügen. Verfassen Sie anschließend den Grußtext. Wählen Sie **Optionen**, um die verfügbaren

Optionen anzuzeigen. Sie versenden die Postkarte, indem Sie das angezeigte Symbol oder **Optionen** > *Senden* auswählen.

Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

Flash-Mitteilungen verfassen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Flash-Mitteilung*. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein. Blättern Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung:* ein. Eine Flash-Mitteilung kann aus maximal 70 Zeichen bestehen. Um blinkenden Text in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Blink-Zeichen einfügen*, um eine Marke einzufügen. Der Text nach dieser Marke bis zur nächsten Marke wird blinkend angezeigt.

Flash-Mitteilung empfangen

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung wird die Meldung *Mitteilung:* zusammen mit einigen Worten vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie die Meldung lesen möchten, wählen Sie **Lesen**. Wählen Sie **Optionen** > *Detail verwenden*, um die Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen. Um eine Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speichern** und den Ordner, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können den Multimedia-Mitteilungsdienst verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu senden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

Audio-Mitteilungen erstellen

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen.

Informationen zur Verwendung der Sprachaufzeichnung finden Sie unter Sprachaufzeichnung auf S. 92.

2. Sprechen Sie die Mitteilung.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein. Um eine Telefonnummer aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Kontakt*. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie *Kontaktgruppe* und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Zuletzt verwendet*.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

Audio-Mitteilungen empfangen

Bei Eingang einer Audio-Mitteilung wird der Text *1 Audiomitteilung empfangen* angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie **Zeigen** > **Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Optionen**.

E-Mail-Programm

Das E-Mail-Programm verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst), damit Sie über Ihr Telefon auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können, wenn Sie z. B. nicht im Büro oder nicht zu Hause sind. Dieses E-Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Sie können mit Ihrem Telefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Sie können E-Mails auch auf einem kompatiblen PC speichern und löschen. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4.

Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Ein neues E-Mail-Konto anfordern oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diensteanbieter.
- Die erforderlichen E-Mail-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder E-Mail-Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen zur Verwendung des E-Mail-Programms als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 79. Zum Aktivieren der Einstellungen für das E-Mail-Programm wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *E-Mail-Mitteilungen*. Siehe E-Mails auf S. 53.

Dieses Programm unterstützt keine Tastentöne.

Einstellungsassistent

Sind im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt, startet der Einstellungsassistent automatisch. Um die Einstellungen manuell vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > **Optionen** > *Konten verwalten* > **Optionen** > *Neu*.

Mit den Optionen unter *Konten verwalten* können Sie E-Mail-Einstellungen hinzufügen, löschen und ändern. Stellen Sie sicher, dass Sie den bevorzugten Zugangspunkt für Ihren Netzbetreiber festgelegt haben. Siehe Konfiguration auf S. 79.
Das E-Mail-Programm erfordert einen Internetzugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-Internetzugangspunkte verwenden normalerweise einen Proxy-Server und können somit nicht für das E-Mail-Programm verwendet werden.

E-Mails verfassen und senden

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu

diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *Neue E-Mail schreib.*.
2. Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail senden möchten.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
4. Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.
5. Verfassen Sie die E-Mail. Siehe Text eingeben auf S. 28.

   Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Datei anhängen* und dann eine Datei aus der *Galerie*.
6. Um die E-Mail sofort zu senden, wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

   Um die E-Mail im Ordner *Postausgang* zu speichern, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie **Senden** > *Später senden*.

   Um die E-Mail zu bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren, wählen Sie **Optionen** > *Als Entwurf speichern*. Die E-Mail wird unter *Postausgänge* > *Entwürfe* gespeichert.

   Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > **Optionen** > *Jetzt senden* oder *E-Mail senden und prüfen*.

E-Mails herunterladen

1. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *Auf neue E-Mail prüf.*.

   Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail herunterladen möchten.

   Das E-Mail-Programm lädt zuerst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.
2. Wählen Sie **Zurück**.

3. Wählen Sie *Posteingänge*, den Kontonamen, die neue E-Mail und dann **Abrufen**, um den vollständigen Text der E-Mail herunterzuladen.

Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner *Postausgang* gespeichert sind, wählen Sie **Optionen** > *E-Mail senden und prüfen*.

E-Mails lesen und beantworten



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mail-Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-Mail* > *Posteingänge*, den Kontonamen und dann die gewünschte E-Mail.
2. Wählen Sie beim Lesen der Mitteilung **Optionen**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.
3. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antw.** > *Originaltext* oder *Leere Nachricht*. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Optionen** > *Allen antworten*. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff, und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
4. Zum Senden der E-Mail wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

E-Mail-Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner *Posteingänge* gespeichert. Der Ordner *Posteingänge* enthält folgende Ordner: „Kontoname“ der eingehenden E-Mail, *Archiv* für das Archivieren der E-Mail, *Benutzerdefiniert 1* – *Benutzerdefiniert 3* für das Sortieren von E-Mails, *Junk* für das Speichern von Spam-E-Mails, *Entwürfe* zum Speichern von E-Mail-Entwürfen, *Postausgang* zum Speichern von E-Mails, die noch nicht gesendet wurden und *Gesendete Objekte* zum Speichern von gesendeten E-Mails.

Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie **Optionen**, um die für jeden Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen.

Spam-Filter

Das E-Mail-Programm verfügt über einen integrierten Spam-Filter, den Sie aktivieren können. Wählen Sie zum Aktivieren und Einstellen des Filters im Hauptbildschirm des E-Mail-Programms **Optionen** > *Spam-Filter* > *Einstellungen*. Mit dem Spam-Filter kann der Benutzer bestimmte Absender auf eine schwarze oder weiße Liste setzen. Mitteilungen von Absendern auf der schwarzen Liste werden in den Ordner *Junk* verschoben. Mitteilungen von unbekannten Absendern und Absendern auf der weißen Liste, werden im Eingangsordner des verwendeten Kontos gespeichert. Um einen Absender auf die schwarze Liste zu setzen, wählen Sie die E-Mail-Mitteilung im Ordner *Posteingänge* aus und dann **Optionen** > *Absender sperren*.

Chat

Lernen Sie jetzt die nächste Generation der Kommunikation per Kurzmitteilung kennen: Chat (Netzdienst) in Mobilfunknetz-umgebungen. Chat-Mitteilungen können Sie mit Freunden und Familienangehörigen austauschen und zwar unabhängig von dem verwendeten mobilen System oder der eingesetzten Plattform (z. B. Internet). Wichtig ist nur, dass alle denselben Chat-Dienst verwenden.

Bevor Sie den Chat-Dienst verwenden können, müssen Sie sich am Kurzmitteilungsdienst Ihres Mobilfunknetzbetreibers anmelden und sich beim gewünschten Chat-Dienst registrieren. Zudem benötigen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort. Weitere Informationen finden Sie unter Beim Chat-Dienst registrieren auf S. 45.



Hinweis: Möglicherweise stellen Ihr Chat-Diensteanbieter und Ihr Mobilfunknetzbetreiber nicht alle, in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Merkmale bereit.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter *Verbindungseinst.* im Abschnitt Zugang auf S. 45. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Während Sie mit dem Chat-Dienst verbunden sind, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Chat bleibt

dabei im Hintergrund aktiv. Je nach Netz wird durch den aktiven Chat der Akku des Telefons schneller entladen. Sie müssen das Telefon also unter Umständen eher wieder an das Ladegerät anschließen.

Beim Chat-Dienst registrieren

Die Registrierung können Sie über das Internet beim dem Chat-Diensteanbieter durchführen, den Sie verwenden möchten. Bei der Registrierung können Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort festlegen. Weitere Informationen über die Anmeldung an einem Chat-Mitteilungsdienst erhalten Sie von Ihrem Mobilfunknetzbetreiber.

Zugang

Um auf das Menü *Chat* im Offline-Modus zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Chat* (die Option *Chat* kann abhängig von Ihrem Diensteanbieter auch anders lauten). Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für den Chat-Dienst verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wenn nur ein Satz Einstellungen verfügbar ist, wird dieser automatisch ausgewählt.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

Einloggen, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen. Um das Telefon so einzurichten, dass automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt wird, sobald das Telefon eingeschaltet wurde, blättern Sie beim Anmelden zu *Automat. Einloggen:* und wählen **Ändern** > *Ein*. Sie können auch **Menü** > *Mitteilungen* > *Chat* auswählen, eine Verbindung zum Chat-Dienst herstellen und dann **Optionen** > *Einstellungen* > *Automatisch einloggen* > *Ein* wählen.

Gespeicherte Gespräche, um die Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chats gespeichert haben.

Verbindungseinst., um die Einstellungen zu bearbeiten, die für die Verbindung zum Chat-Dienst sowie zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind.

Verbinden

Um eine Verbindung zu dem Chat-Dienst herzustellen, öffnen Sie das Menü *Chat*, wählen ggf. den Chat-Dienst aus und wählen dann *Einloggen*. Wenn das Mobiltelefon die Verbindung erfolgreich hergestellt hat, wird *Einloggen fertig* angezeigt.

Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Optionen** > *Ausloggen*.

Sitzungen

Wenn die Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt ist, wird Ihr Status, wie er für andere Teilnehmer sichtbar ist, in einer Statuszeile angezeigt: *Mein Status: Online*, *Mein Stat.: Beschäftigt* oder *Mein Stat.: Offlinestat.* – Wählen Sie zum Ändern Ihres eigenen Status **Ändern**.

Unter dieser Statuszeile befinden sich drei Ordner mit den Teilnehmern und deren Status: *Gespräche*, *Online* und *Offline*. Um den Inhalt des Ordners anzuzeigen, wählen Sie ihn aus und dann **Maximier.** (oder drücken rechts auf Navigationstaste). Um den Inhalt auszublenden, wählen Sie **Minimier.** (oder drücken links auf Navigationstaste).

Gespräche – Anzeigen einer Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats.

kennzeichnet eine neue Gruppenmitteilung.

kennzeichnet eine gelesene Gruppenmitteilung.

kennzeichnet eine neue Chat-Mitteilung.

kennzeichnet eine gelesene Chat-Mitteilung.

kennzeichnet eine Einladung.

Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Online – Anzeigen der Anzahl der Teilnehmer, die online sind.

Offline – Anzeigen der Anzahl der Teilnehmer, die offline sind.

Um einen Chat zu beginnen, blenden Sie den Ordner *Online* oder *Offline* ein, blättern zu dem Teilnehmer, mit dem Sie chatten möchten,

und wählen dann **Chat**. Um auf eine Einladung oder eine Mitteilung zu antworten, blenden Sie den Ordner *Gespräche* ein, blättern zu dem Teilnehmer, mit dem Sie chatten möchten und wählen dann **Öffnen**. Informationen zum Hinzufügen von Chat-Kontakten finden Sie unter Chat-Partner hinzufügen auf S. 48.

Wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen* (abgeblendet, wenn vom Netz keine Gruppen unterstützt werden), um eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen anzuzeigen, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wird. Um einen Chat zu beginnen, blättern Sie zu einer Gruppe und wählen **Teilnehm.**. Geben Sie den Chat-Namen ein, den Sie im Gespräch als Spitznamen verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Sie können auch eine private Gruppe erstellen. Siehe Gruppen auf S. 49.

Wählen Sie *Suchen* > *Teilnehmer* oder *Gruppen*, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz nach der Telefonnummer, dem Bildschirmnamen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen. Wenn Sie *Gruppen* wählen, können Sie Gruppen nach einem Mitglied in der Gruppe oder nach Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Wählen Sie **Optionen** > *Chat* oder *Gruppe beitreten*, um einen Chat zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben.

Einladung annehmen oder ablehnen

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige *Neue Einladung empfangen* angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, blättern Sie zu der gewünschten Einladung und wählen **Öffnen**. Um einem privaten Gruppengespräch beizutreten, wählen Sie **OK** und geben den Chat-Namen ein, den Sie als Spitznamen verwenden möchten. Um eine Einladung abzulehnen oder zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Ablehnen* oder *Löschen*.

Chat-Mitteilung lesen

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird in der Ausgangsanzeige *Neue Chat-Mitteilung* angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie **Lesen**.

Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten, wird im Display *N neue Chat-Mitteilungen* angezeigt. N gibt dabei die Anzahl der neuen Mitteilungen an. Wählen Sie **Lesen**, um zu einer Mitteilung zu blättern, und wählen Sie dann **Öffnen**.

Neue, während eines aktiven Gesprächs empfangene Mitteilungen werden unter *Chat* > *Gespräche* gespeichert. Wenn Sie eine Mitteilung von einem Teilnehmer erhalten, der nicht in der Liste *Chat-Partner* enthalten ist, wird die Absender-ID angezeigt. Um einen neuen Chat-Kontakt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Namen speichern*.

An Gesprächen teilnehmen

Um einem Chat beizutreten oder einen Chat zu beginnen, wählen **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste. Durch Auswahl von **Optionen** werden alle verfügbaren Optionen angezeigt.

Wenn Sie während eines Gesprächs eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an dem aktuellen Gespräch teilnimmt, wird angezeigt und ein Alarmsignal ertönt.

Schreiben Sie die Mitteilung und wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste. Ihre Mitteilung wird angezeigt. Die Antwort wird unter Ihrer Mitteilung angezeigt.

Chat-Partner hinzufügen

Wenn Sie die Verbindung mit dem Chat-Dienst hergestellt haben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Optionen** > *Namen hinzufügen*.

Wählen Sie *Über Mobiltelefonnr.*, *Von Hand eingeben*, *Suche auf Server* oder *Von Server kopieren* (abhängig vom Diensteanbieter). Wenn der Partner erfolgreich hinzugefügt wurde, gibt das Telefon eine Bestätigung aus.

Blättern Sie zu einem Partner. Um den Chat zu beginnen, wählen Sie **Chat**.

Mitteilungen sperren und freigeben

Wenn Sie während eines Chats Mitteilungen sperren möchten, wählen Sie **Optionen** > *Namen sperren*. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **OK**, um Mitteilungen von diesem Partner zu sperren.

Um Mitteilungen von Partnern in Ihrem Adressbuch zu sperren, blättern Sie zu dem Partner im Ordner *Gespräche*, *Online* oder *Offline* und wählen dann **Optionen** > *Namen sperren* > **OK**.

Um die Sperre für einen Partner aufzuheben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Optionen** > *Sperrliste*. Blättern Sie zu dem Partner, dessen Sperre Sie aufheben möchten, und wählen Sie **Freigeben** > **OK**.

Gruppen

Sie können für Chats eigene private Gruppen einrichten oder öffentliche Gruppen verwenden, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden. Private Gruppen bestehen nur während eines Chats und die Gruppen werden auf dem Server des Diensteanbieters gespeichert. Wenn der Server, bei dem Sie angemeldet sind, keine Gruppendienste unterstützt, werden alle zugehörigen Menüs abgeblendet dargestellt.

Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die eventuell von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen*. Blättern Sie zu der Gruppe, mit der Sie chatten möchten, und wählen Sie **Teilnehm.**. Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Spitznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Gruppe löschen*.

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen* > *Gruppen suchen*. Sie können nach Gruppen anhand von einem Mitglied der Gruppe, Gruppenname, Thema oder Benutzerkennung suchen.

Privat

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie im Hauptmenü **Optionen** > *Gruppe erstellen*. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie als Spitzname verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Teilnehmerliste und schreiben Sie eine Einladung.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für Ihre Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmitteilungen* > *Sprachmitteil. abhören*. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nummer f. Sprachnachr.*.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt QO eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhören**.

Nachrichten

Mit dem Netzdienst *Nachrichten* können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Themen unter welchen Themennummern angeboten werden.

Dienstanforderungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*. Geben Sie Dienstanforderungen ein (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

Mitteilungen löschen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen lösch.* > *Nach Mitteilung*, um einzelne Mitteilungen zu löschen und *Nach Ordner*, um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, oder *Alle Mitteilungen*, um alle Mitteilungen zu löschen. Enthält der Ordner ungelesene Mitteilungen, werden Sie gefragt, ob diese ebenfalls gelöscht werden sollen.

Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *Allgemeine Einstellungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Gesendete Mitt. speichern > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen in dem Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden.

Überschr. in gesend. Obj. > *Erlaubt*, um das Telefon so einzurichten, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstelloptionen sind nur verfügbar, wenn Sie *Gesendete Mitt. speichern* > *Ja* wählen.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Grafische Smileys > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *Kurzmitteilungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Sendeberichte > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen > *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

Verwend. Mitteil.-zentrale, um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

E-Mail-Mitteilungszentr. > *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummern und Namen der Kurzmitteilungszentrale zum Senden von SMS-E-Mails einzurichten.

Verwend. E-Mail-Zentrale, um die verwendete SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

Paketdaten verwenden > *Ja*, um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

Zeichenunterstützung > *Vollständig*, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert. Nachdem Sie eine Mitteilung verfasst haben, können Sie über die Vorschaufunktion überprüfen, wie die Mitteilung für den Empfänger angezeigt wird. Siehe Kurzmitteilungen (SMS) verfassen und senden auf S. 32.

Antw. über selbe Zentrale > *Ja*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst

zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 79.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *Multimedia-Mitteilungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Sendeberichte > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

Bildgröße (Multimedia), um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen. Vor dem Senden der Mitteilung wird das Bild auf die ausgewählte Größe reduziert.

Standard-Seitenlaufzeit, um die Standardlaufzeit zwischen Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Multimed.-Empf. zulassen, um Multimedia-Meldungen zu empfangen oder zu sperren. Wählen Sie entsprechend *Ja* oder *Nein*. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im Heimatnetz* gesetzt. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Ank. Multimedia-Mitteil., um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *Multimed.-Empf. zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

Werbung zulassen, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *Multimed.-Empf. zulassen* auf *Nein* oder *Ank. Multimedia-Mitteil.* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

Konfigurationseinstell. > *Konfiguration*, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie *Account*, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den MMS-Dienst auszuwählen.

E-Mails

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für das E-Mail-Programm als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 79.

Zum Aktivieren der Einstellungen für das E-Mail-Programm wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *E-Mail-Mitteilungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Konfiguration, um den Einstellungssatz, den Sie aktivieren möchten, auszuwählen.

Account, um eines der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Konten auszuwählen.

Mein Mail-Name, um Ihren Namen oder Kurznamen einzugeben.

E-Mail-Adresse, um Ihre E-Mail-Adresse einzugeben.

Signatur verwenden, um eine Signatur zu definieren, die automatisch am Ende der von Ihnen verfassten E-Mails eingefügt wird.

Antwortadresse, um die E-Mail-Adresse einzugeben, an die Sie die Antworten senden möchten.

SMTP-Benutzername, um den Namen einzugeben, den Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

SMTP-Passwort, um das Passwort einzugeben, das Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

Wählen Sie *Terminal-Fenster zeigen* > und dann *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Posteingangsserver-Typ > *POP3* oder *IMAP4*, um je nach verwendetem E-Mail-System den entsprechenden Servertyp zu wählen. Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie *IMAP4*.

Einstell. für Posteingang: Wählen Sie für *POP3* und *IMAP4* aus der verfügbaren Auswahl die gewünschten Optionen aus.

7. Adressbuch



Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen werden durch das Symbol gekennzeichnet.

Namen suchen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Blättern Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des zu suchenden Namens ein.

Namen und Telefonnummern speichern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um eine Telefonnummer zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Neuer Eintrag*. Geben Sie den Nachnamen, den Vornamen und die Telefonnummer ein und wählen Sie dann *Speichern*.

Details speichern

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Typen von Telefonnummern und Textnotizen für jeden einzelnen Namen speichern. Sie können auch eine Melodie oder ein Videoclip für einen Namen auswählen.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B.). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird

automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Vergewissern Sie sich, dass entweder *Telefon* oder *Telefon und SIM-Karte* als verwendeter Speicher ausgewählt wurde. Siehe Einstellungen auf S.61.
2. Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

   Um auf dem Server Ihres Diensteanbieters nach einer Benutzerkennung zu suchen, wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben, wählen Sie *Benutzerkennung* > *Suchen*. Siehe Eigene Erreichbarkeit auf S. 58. Wenn nur eine Benutzerkennung gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Wählen Sie andernfalls zum Speichern der Benutzerkennung **Optionen** > *Speichern*. Um die Benutzerkennung einzugeben, wählen Sie *Von Hand eingeben*. Geben Sie die Benutzerkennung ein und wählen Sie **OK**, um sie zu speichern.

■ Übertragen von Rückrufanfragen auf einen Service-Chip

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* und den gewünschten Kontakt. Wählen Sie **Details** und eine Telefonnummer. Um die Nummer als Rückrufanfrage auf einen Service-Chip zu übertragen, wählen Sie **Optionen** > *Rückrufb. übertragen* und berühren den Service-Chip mit dem Chip-Erkennungsbereich. Siehe NFC auf S. 119.

■ Kopieren oder Verschieben von Kontakten

Um im Adressbuch gespeicherte Namen und Telefonnummern vom Telefonspeicher auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Kopieren*. Wählen Sie *Einzeln*, um die Adressbucheinträge einzeln oder *Alle*, um alle Einträge zu kopieren. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Um im Adressbuch gespeicherte Namen und Telefonnummern vom Telefonspeicher auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kontakte kopieren* oder *Kont. verschieben*.

Eintragsdetails bearbeiten

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten*. Um den Nummerntyp zu speichern, blättern Sie zu der gewünschten Nummer und wählen Sie **Optionen** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen, wählen Sie *Als Standard*. Sie können nur IDs anzeigen, die in der Liste *Chat-Partner* oder *Abonnierte Namen* enthalten sind.

Alles synchronisieren

Sie können Ihren Kalender, Daten zu Adressbucheinträgen und Notizen über einen Remote-Internet-Server synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Synchronisation von einem Server aus auf S. 75.

Adressbucheinträge löschen

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder der SIM-Karten wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adr. löschen* > *Aus Telefonspeicher* oder *Von der SIM-Karte*. Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Sicherheitscode.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Optionen** > *Teilnehmer löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Optionen** > *Löschen* und dann eine der verfügbaren Optionen. Beim Löschen eines Bilds oder eines Videoclips aus dem Adressbuch, werden diese nicht aus der *Galerie* gelöscht.

Eigene Erreichbarkeit

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (Netzdienst) können Sie anderen Benutzern Informationen zu Ihrer Erreichbarkeit mitteilen - beispielsweise Familienmitgliedern, Freunden oder Kollegen – wenn diese über ein kompatibles Gerät verfügen und auf diesen Dienst zugreifen können. Der Erreichbarkeitsstatus umfasst Ihre Erreichbarkeit, die Statusmitteilung und Ihr persönliches Logo. Andere Benutzer, die auf diesen Dienst zugreifen können und diese Information anfordern, können Ihren Status anzeigen. Die gewünschten Informationen werden unter *Abonnierte Namen* im Menü *Adressbuch* des Benutzers angezeigt. Sie können die Informationen anpassen, die für andere angezeigt werden sollen, und festlegen, welche Personen Ihren Status anzeigen können.

Um den Erreichbarkeits-Infodienst nutzen zu können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter, wie auch die eindeutige ID und die Einstellungen für den Dienst. Siehe Konfiguration auf S. 79.

Während eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Erreichbarkeits-Infodienst bleibt dabei im Hintergrund aktiv. Wenn Sie die Verbindung zum Dienst trennen, wird Ihr Erreichbarkeitsstatus für eine bestimmte Zeit (je nach Diensteanbieter) anderen Benutzern angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Erreichbarkeit* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Mit Erreichb.-dienst verb. oder *Verb. zum Dienst trennen*, um eine Verbindung zum Dienst herzustellen oder diese zu trennen.

Meine Erreichbark. zeigen > *Private Erreichbarkeit* oder *Öffentl. Erreichbarkeit*, um den Erreichbarkeitsstatus anzuzeigen.

Meine Erreichbark. ändern > *Meine Verfügbarkeit*, *Meine Erreichbarkeitsmitt.*, *Mein Erreichbarkeitslogo* oder *Sichtbar für*, um den Erreichbarkeitsstatus zu ändern.

Eigene Gäste > *Derzeitige Gäste*, *Privatliste* oder *Sperrliste*, um die Personen anzuzeigen, die Ihre Erreichbarkeitsinformationen abonniert oder deren Empfang gesperrt haben.

Einstellungen > *Erreichb. im Standby zeig.*, *Verbindungsart* oder *Präsenzeinstellungen*

Abonnierte Namen

Sie können eine Liste der Adressbucheinträge erstellen, deren Erreichbarkeitsinformationen Sie mitgeteilt bekommen möchten. Sie können die Informationen anzeigen, wenn dies nicht durch einen Kontakt oder das Netz verhindert wird. Um diese abonnierten Namen anzuzeigen, blättern Sie durch Ihr Adressbuch oder öffnen das Menü *Abonnierte Namen*.

Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem verwendeten Speicher entweder um *Telefon* oder *Telefon und SIM-Karte* handelt. Siehe Einstellungen auf S. 61.

Zum Verbinden mit dem Erreichbarkeits-Infodienst wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Erreichbarkeit* > *Mit Erreichb.-dienst verb.*.

Einträge zur Liste abonnierter Namen hinzufügen

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Abonnierte Namen*. Wenn noch keine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, werden Sie vom Telefon gefragt, ob Sie jetzt eine Verbindung herstellen möchten.
2. Wenn die Liste noch keine Einträge enthält, wählen Sie **Hinzufüg.**. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neu abonnieren*. Die Liste der Adressbucheinträge wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste aus. Wenn für den Eintrag eine ID gespeichert wurde, wird er zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt. Wenn mehrere IDs verfügbar sind, wählen Sie eine aus. Nachdem Sie den Namen abonniert haben, wird *Abonnement aktiviert* angezeigt.



Tipp: Um einen Namen über das *Adressbuch* zu abonnieren, suchen Sie nach dem gewünschten Adressbucheintrag und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Erreichbarkeit erfragen* > *Als Abonnement*.

Wenn Sie sich nur die Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen, den Namen jedoch nicht abonnieren möchten, wählen Sie *Erreichbarkeit erfragen* > *Nur einmal*.

Liste abonnierter Namen anzeigen

Informationen zum Anzeigen der Erreichbarkeitsinformationen finden Sie unter Namen suchen auf S. 55.

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Abonnierte Namen*.

   Die Statusinformationen des ersten Eintrags in der Liste der abonnierten Namen werden angezeigt. Die Informationen, die der Benutzer anderen Personen zur Verfügung stellen möchte, können Text und ein Symbol umfassen.

   , oder zeigen an, dass die Person erreichbar, für andere nicht sichtbar oder nicht erreichbar ist.

   zeigt an, dass die Erreichbarkeitsinformationen der Person nicht verfügbar sind.

2. Wählen Sie **Optionen** > *Details*, um die Details des ausgewählten Adressbucheintrags anzuzeigen, oder wählen Sie **Optionen** > *Neu abonnieren*, *Mitteilung senden*, *Visitenkarte senden* oder *Stornieren*.

Abonnements eines Namens beenden

Um das Abonnement für einen Namen aus dem *Adressbuch* zu beenden, wählen Sie den Adressbucheintrag aus und anschließend **Optionen** > *Stornieren* > **OK**.

Informationen zum Beenden des Abonnements über die Liste *Abonnierte Namen* finden Sie unter Liste abonnierter Namen anzeigen auf S. 60.

Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.
Um eine Visitenkarte zu senden, suchen Sie nach dem Kontakt, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen dann **Details** > **Optionen** > *Visitenkarte senden* > *Via multimedia*, *Via SMS*, *Via Infrarot* oder *Via Bluetooth*.

Um eine Visitenkarte auf einen Service-Chip zu übertragen, wählen Sie **Optionen** > *Visitenk. übertragen* und berühren dann den Service-Chip mit dem Chip-Erkennungsbereich. Siehe NFC auf S. 119.

Wenn Sie eine Visitenkarte über das Mobilfunknetz oder durch Berühren eines Service-Chips erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speichern**, um diese Visitenkarte im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Verwendeter Speicher, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie *Telefon und SIM-Karte*, um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

Adressbuchansicht, um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern im *Adressbuch* angezeigt werden.

Namenanzeige, um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

Schriftgröße, um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

Speicherstatus, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und blättern zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*. Wählen Sie **Suchen** und dann den Adressbucheintrag, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt Anruf auf S. 76.
Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter Kurzwahl auf S. 25.

Liste der Info-, Service- und eigenen Nummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* und dann eines der folgenden Untermenüs:

Infonummern, um Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Dienstnummern, um Servicenummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn diese auf der SIM-Karte verfügbar sind (Netzdienst).

Eigene Nummern, um Telefonnummern anzuzeigen, die Ihrer SIM-Karte zugeordnet sind. Diese werden nur angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte enthalten sind.

8. Anrufprotokoll



Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern werden nur protokolliert, wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Mobilfunknetzes befindet.

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Anr. in Abwesenheit*, *Angenommene Anr.* oder *Gewählte Nummern*. Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie *Anrufprotokoll*. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie *Mitteil.empfänger*.

Um ungefähre Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Gesprächsdauer*, *Paketdatenzähler* oder *Paketdatenzeitmes.*.

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Mitteilungsprotokoll*.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Einige Zeitangaben könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

■ Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz Standortanfragen. Sie können sicherstellen, dass Standortinformationen nur mit Ihrer Genehmigung gesendet werden (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** oder **Abweisen**. Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen. Dies hängt von den Vereinbarungen ab, die Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter diesbezüglich getroffen haben. Das Telefon zeigt

folgende Meldung an: *1 Standortanfrage in Abwesenheit*. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Standortbestimm.* > *Standortprotokoll* > *Ordner öffnen* oder *Alle löschen*.

9. Einstellungen



Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, dann das gewünschte Profil und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Aktivieren, um das gewünschte Profil zu aktivieren.

Ändern, um das Profil anzupassen. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.

Zeiteinstellung, um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons, wie beispielsweise ein Hintergrundbild, einen Bildschirmschoner, ein Farbschema und einen Klingelton.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Thema auswählen, um ein Thema für Ihr Telefon auszuwählen. In der *Galerie* wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downloads, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

Töne

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne und Signale*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile*. Siehe *Ändern* im Abschnitt Profile auf S. 64.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für*. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie dann **Markier.**.

Wählen Sie **Optionen** > *Speichern* zum Speichern der Einstellungen oder *Abbrechen*, um die Einstellungen nicht zu ändern.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

Einem Thema kann eine Melodie zugewiesen werden, die beim Öffnen und Schließen des Telefons ausgegeben wird. Um die Ausgabe dieser Melodie abzuschalten, ändern Sie die Einstellung unter *Andere Töne:*. Beachten Sie, dass Sie durch diese Einstellung ebenfalls Warntöne abschalten.

Hauptdisplay

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* und anschließend eine der verfügbaren Optionen:

Standby-Modus-Einstell.

Wählen Sie *Standby-Modus-Einstell.* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Aktives Standby, um die aktive Ausgangsanzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren, anzupassen und zu organisieren. Siehe Aktive Ausgangsanzeige auf S. 21.

Hintergrund, um das Hintergrundbild zur Ausgangsanzeige hinzuzufügen.

Klapp-Animation, um das Telefon so einzurichten, dass beim Öffnen und Schließen des Telefons eine Animation angezeigt wird.

Schriftfarbe im Standby, um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

Navigationstastensymbol., um die Symbole der aktuellen Schnellzugrifftasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

Betreiberlogo, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden. Ist das Betreiberlogo nicht gespeichert, wird das Menü abgeblendet angezeigt. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit des Betreiberlogos erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Netzinformation > *Ein*, um die Zellkennung anzuzeigen, wenn diese über das Netz verfügbar ist.

Bildschirmschoner

Wählen Sie *Bildschirmschoner* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Ein, um den Bildschirmschoner für das Hauptdisplay zu aktivieren.

Bildschirmschoner > *Bild*, um ein Bild oder eine Grafik aus der *Galerie* auszuwählen.

Bildschirmschoner > *Folien-Set* und einen Ordner aus der *Galerie*, um die Bilder eines Ordners als Folien-Set zu verwenden.

Bildschirmschoner > *Videoclip* und einen Videoclip aus der *Galerie*, um einen Videoclip als Bildschirmschoner (nur auf dem Hauptdisplay) auszuführen.

Bildschirmschoner > *Kamera öffnen*, um ein neues Foto als Bildschirmschoner aufzunehmen.

Bildschirmschoner > *Analoguhr* oder *Digitaluhr*, um eine Uhr als Bildschirmschoner zu verwenden.

Grafik-Downloads, um weitere Bilder als Bildschirmschoner herunterzuladen.

Verzögerung, um die Zeitdauer einzustellen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird.

Kleines Display

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Kleines Display*. Sie können die Einstellungen für folgende Optionen ändern: *Hintergrund*, *Bildschirmschoner* und *Klapp-Animation*.

Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum* > *Uhr*, *Datum* oder *Datum/Uhrzeit automat.* (Netzdienst).

Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone befinden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum* > *Uhr* > *Zeitzone* und die Zeitzone Ihres Standorts zur Angabe der Zeitverschiebung auf Basis der Greenwich Mean Time (GMT) oder Universal Time Coordinated (UTC). Die Uhrzeit und das Datum werden gemäß der Zeitzone eingestellt und ermöglichen es, die korrekte Uhrzeit für das Versenden oder Empfangen von Kurz- und Multimedia-Mitteilungen auf dem Telefon anzuzeigen. "GMT –5" gibt zum Beispiel die Zeitzone für New York (USA) an, das heißt die Zeitzone von New York liegt 5 Stunden westlich von Greenwich/London (UK).

Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke Auswahltaste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der linken Auswahltaste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Linke Auswahltaste*. Siehe Ausgangsanzeige auf S. 20.

Ist die linke Auswahltaste mit **Favoriten** belegt, um eine Funktion in der Ausgangsanzeige zu aktivieren, wählen Sie **Favoriten** > **Optionen** und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Optionen wählen, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Markier.** oder **Aufheben**.

Ordnen, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen. Blättern Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Versch.**. Blättern Sie an die Position, an die Sie die gewählte Funktion verschieben möchten und wählen Sie **OK**.

Rechte Auswahltaste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der rechten Auswahltaste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Rechte Auswahltaste*. Siehe Ausgangsanzeige auf S. 20.

Schnellzugriffsleiste

Zur Auswahl eines der Programme, die in der Schnellzugriffsleiste in der aktiven Ausgangsanzeige angezeigt werden oder um die Anordnung der Programme zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Schnellzugriffsleiste*.
Wählen Sie *Verknüpfungen wählen* und markieren Sie in der Liste oder einem Ordner das gewünschte Programm. Wählen Sie *Fertig* > *Ja*, um die Auswahl zu bestätigen.
Wählen Sie *Verknüpfungen ordnen*, um die Programme in der Schnellzugriffsleiste neu zu ordnen. Wählen Sie ein Programm und dann *Versch.*, um das Programm an eine andere Position zu verschieben. Wählen Sie zum Bestätigen des Vorgangs *OK*. Wählen Sie *Fertig* > *Ja*, um die Anordnung der Schnellzugriffe bestätigen.

Navigationstaste

Um die Tasten zum Blättern für den Schnellzugriff auf eine Funktion zu verwenden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Navigationstaste*. Blättern Sie zu der gewünschten Taste, wählen Sie **Ändern** und wählen Sie eine Funktion aus der Liste. Um einen Schnellzugriff aus der Liste zu entfernen, wählen Sie *(leer)*. Um eine

Funktion für die Taste erneut zuzuweisen, wählen Sie **Zuweisen**. Siehe Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige auf S. 21.

Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Teilnehmer anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Sprache für Sprachbefehle* im Abschnitt Telefon auf S. 77.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Sprachbefehle* und dann den gewünschten Ordner. Blättern Sie zu einer Funktion. Das Symbol zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Wählen Sie **Hinzufüg.**, um den Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachanwahl auf S. 25.

Blättern Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Ändern oder *Löschen*, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren.

Alle hinzufügen oder *Alle löschen*, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

■ Verbindungen

Sie können das Gerät über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Sie können außerdem die Einstellungen für GPRS/EGPRS-Einwählverbindungen vornehmen.

Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Generic Access, Generic Object Exchange, Handsfree, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Access und Serial Port. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Geräts.

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Bluetooth > *Ein* oder *Aus*, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol zeigt an, dass eine aktive Bluetooth Verbindung besteht.

Suche nach Audio-Zubeh., um nach kompatiblen Audiogeräten mit Bluetooth Unterstützung zu suchen. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

Gekoppelte Geräte, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Blättern Sie zu einem Gerät und wählen Sie **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passwort (maximal 16 Zeichen), um es mit dem Telefon zu verbinden.

Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth*. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie *Aktive Geräte*. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie *Gekoppelte Geräte*.

Wählen Sie **Optionen**, um Zugriff auf die verfügbaren Optionen zu erhalten. Diese können je nach Gerätestatus und Bluetooth Verbindung variieren.

Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Gerät angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Bluetooth-Einstellungen* > *Sichtbarkeit meines Telef.* oder *Name meines Telefons*.

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Bluetooth Funktion deaktivieren oder die Einstellung **Sichtbarkeit meines Telef.** auf **Verborgen** setzen. Akzeptieren Sie nur Bluetooth Verbindungen von vertrauenswürdigen Personen.

Infrarot

Sie können das Telefon so einrichten, dass Daten über den Infrarotanschluss (IR) gesendet und empfangen werden. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. einen Computer) senden bzw. von dort empfangen.

Richten Sie den IR-Strahl (Infrarotstrahl) nicht auf die Augen von Personen und vermeiden Sie Störungen anderer IR-Geräte durch den IR-Strahl. Infrarotgeräte sind Laser-Produkte der Klasse 1.

Wenn Sie Daten senden oder empfangen, stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und empfangenden Geräts

zueinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind.

Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den Datenempfang zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Infrarot*.

Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons zu deaktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Infrarot*. Wenn das Telefon die Meldung *Infrarot deaktivieren?* anzeigt, wählen Sie **Ja**.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

Symbol für eine IR-Verbindung

Wenn das Symbol angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon ist bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden und zu empfangen.

Wenn das Symbol blinkt, versucht Ihr Telefon entweder, eine Verbindung zu dem anderen Gerät herzustellen, oder die Verbindung wurde verloren.

Paketdaten (GPRS)

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, der das Senden und Empfangen von Daten über IP-basierte Netze per Telefon ermöglicht. Dieser Dienst bietet Zugriff auf Datennetzwerke wie das Internet über eine Funkverbindung.

Programme, die Paketdaten verwenden, sind MMS, Video Streaming, Internet-Browser, E-Mail, Remote-SyncML, Push-to-talk, das Herunterladen von Java-Programmen und die PC-Einwahl.

Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdatenverbindung* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Bei Bedarf, um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn sie von einem Programm angefordert wird. Nach Beenden des Programms wird die Verbindung getrennt.

Immer online, um das Telefon so einzurichten, dass es automatisch eine Verbindung zu einem Paketdatendienst herstellt, sobald Sie das Telefon einschalten. Das Symbol G oder E zeigt an, dass der GPRS- oder EGPRS-Dienst verfügbar ist. Wenn Sie während einer Paketdatenverbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, zeigt das Symbol G oder E an, dass die GPRS- oder EGPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine EGPRS-Verbindung über den PC.

Um die Einstellungen für die EGPRS-Verbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Einstell. für Paketdaten* > *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie *Aktiv. Zugangspkt ändern* > *Name für Zugangspunkt*, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie *Paketdatenzugangsgpkt.* und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem EGPRS-Netz herzustellen und wählen Sie dann **OK**.

Sie können die EGPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem Computer vornehmen. Siehe Die Nokia PC Suite auf S. 123. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Datenübertragung

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen. Beachten Sie jedoch, dass bei der Verwendung des Telefons ohne SIM-Karte verschiedene Funktionen in den Menüs abgeblendet sind und nicht verwendet werden können. Ohne SIM-Karte ist die Synchronisation mit einem Server im Internet nicht möglich.

Liste der Kontakte für Datenübertragung

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät (zum Beispiel einem kompatiblen Mobiltelefon) empfangen, wird der entsprechende Datenübertragungs-Kontakt automatisch unter Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisation* sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Datenübertragungs-Kontakt zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Gerät), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > **Optionen** > *Übertragungsadr. hinzuf.* > *Synchronisation* oder *Kopieren* und geben Sie die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Kontakte für die Datenübertragung und dann **Optionen** > *Bearbeiten*.



Hinweis: Für jedes einzelne Gerät muss ein Eintrag in der Liste der Kontakte für die Datenübertragung vorhanden sein. Es ist nicht möglich, einen Datenübertragungs-Kontakt für verschiedene Geräte zu verwenden.

Um einen Datenübertragungs-Kontakt zu löschen, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste und dann **Optionen** > *Löschen*. Bestätigen Sie den Vorgang, indem Sie *Übertragungspartner löschen?* bejahen. Die Einträge *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisation* können nicht gelöscht werden.

Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Die Synchronisation erfolgt über eine Bluetooth Funkverbindung oder eine Kabelverbindung. Das andere Gerät muss sich dazu in der Ausgangsanzeige befinden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung*, um die Datenübertragung zu starten und wählen Sie dann den Datenübertragungs-Kontakt aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge *Server-Synchron.* oder *PC-Synchronisation* in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen, werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Bevor Sie Daten aus Kalendern, Einträgen und Adressbüchern von einem kompatiblen PC aus synchronisieren, muss die Nokia PC Suite (PC-Software) auf dem Telefon und dem PC installiert werden. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder eines USB-Datenkabels her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie einen Synchronisationsdienst abonnieren. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12 und Konfiguration auf S. 79.

Wenn Sie Daten auf dem Server im Internet gespeichert haben, starten Sie die Synchronisation Ihres Telefons vom Telefon selbst.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > *Server-Synchron.*. Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie *Synchronisation wird gestartet* oder *Kopiervorgang wird gestartet*.

Die erste Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder Kalendereinträge gespeichert haben.

USB-Datenkabel

Sie können ein USB-Datenkabel für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden. Das USB-Datenkabel kann auch zusammen mit der Nokia PC Suite verwendet werden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an. Wenn die Meldung *USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen.* angezeigt wird, wählen Sie **OK**. Wählen Sie dann einen der folgenden Modi:

Standardmodus, um das Kabel in Kombination mit der PC Suite zu verwenden.

Drucken, um Bilder direkt vom Telefon aus auf einem kompatiblen Drucker auszudrucken.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *USB-Datenkabel* > *Standardmodus*, *Drucken* oder *Datenspeicher*.

■ Anruf

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Rufumleitung, um ankommende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen für die Anrufsperre aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperre* im Abschnitt Sicherheit auf S. 80.

Rufannahme mit jd. Taste > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der Kamerataste, der linken und rechten Auswahltasten und der Taste zum Beenden) anzunehmen.

Rufannahme beim Öffnen > *Ein*, um eingehende Anrufe durch Öffnen des Telefons zu beantworten.

Automat. Wahlwiederh. > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Kurzwahl > *Ein*, um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahltasten **2** bis **9** zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

Anklopfen > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Siehe Anklopfen auf S. 27.

Kosten/Dauer anzeigen > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nummer senden > *Ja*, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Leitung f. abgehende Anr., um die Telefonleitung 1 oder 2 für Anrufe zu verwenden, wenn dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird (Netzdienst).

Telefon

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Spracheinstellungen, um die auf dem Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen, wählen Sie *Display-Sprache*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Um die Sprache der USIM-Karte festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*.

Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachmitteilungen einzustellen, wählen Sie *Sprache für Sprachbefehle*. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachanwahl auf S. 25 und *Sprachbefehle* im Abschnitt Persönliche Schnellzugriffe auf S. 67.

Sicherheits-Tastensperre, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*.

Begrüßung, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.

Flug-Anfrage > *Ein*, um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten. Im Flugprofil sind alle Funkverbindungen deaktiviert. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können.

Softwareaktualisierungen, um Updates der Telefonsoftware von Ihrem Diensteanbieter zu erhalten (Netzdienst). Abhängig von dem verwendeten Netz, ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar. Siehe Updates der Telefonsoftware auf S.81.

Betreiberauswahl > *Automatisch*, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt. Mithilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Diensteanbieter verfügt.

Bestätig. bei SIM-Aktivität, siehe SIM-Dienste auf S. 110.

Hilfetexte, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie > *Ein*, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

Zubehör

Dieses Menü und die nachfolgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör*. Wählen Sie ein Zubehörgerät aus und je nach verbundenem Zubehörgerät Optionen aus der folgenden Auswahl:

Standardprofil, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

Automat. Rufannahme, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* gesetzt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

Beleuchtung, um die Beleuchtung permanent auf *Ein* zu schalten. Wählen Sie *Automatisch*, um die Beleuchtung für 15 Sekunden einzuschalten, nachdem eine Taste gedrückt wurde.

Texttelefon > *Texttelefon verwenden* > *Ja*, um die Texttelefoneinstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeneinheit zu verwenden.

■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Zu den Diensten zählen MMS (Multimedia-Mitteilungen), Chat, Synchronisation, E-Mail-Programm, Streaming und Browser. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Standardkonfig.-einstell., um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Diensteanbieter und wählen Sie **Details**, um die Programme anzuzeigen, die in den Konfigurationseinstellungen dieses Diensteanbieters unterstützt werden. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Als Standard*. Um die Konfigurationseinstellungen zu löschen, wählen Sie *Löschen*.

Stand. in allen Progr. akt., um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

Bevorzugt. Zugangspunkt, um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Blättern Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > *Details*, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

Supp.-Seite d. Anbiet. öff., um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Gerätemanager-Einstell., um festzulegen, ob der Empfang von Software-Updates für das Telefon zulässig ist. Abhängig von dem verwendeten Netz, ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar. Siehe Updates der Telefonsoftware auf S.81.

Eig. Konfigurationseinst., um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzufüg.**. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neu hinzufügen*. Wählen Sie den Diensttyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Diensttyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, blättern Sie zu dem gewünschten Konto und wählen **Optionen** > *Löschen* oder *Aktivieren*.

■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihr Gerät einprogrammierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

PIN-Code-Abfrage und *UPIN-Code-Abfrage*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

PIN2-Code abfragen, um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

Anrufsperre, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperre eingeben.

Rufnummernbeschränk., wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

Geschlossene Benutzergr., um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

Sicherheitsstufe > *Telefon*, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wenn Sie *Speicher* wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

Zugriffscodes, um den Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.

Verwendeter Code, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

Zertif. d. Zertifizierungsst. oder *Benutzerzertifikate*, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Siehe Zertifikate auf S. 117.

Einst. f. Sicherheitsmodul, um *Details Sicherheitsmodul* anzuzeigen. Aktivieren Sie dazu *Modul-PIN-Abfrage* oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe Zugriffscodes auf S. 11.

Sicherheitselement, damit ein externes Chip-Lesegerät das Sicherheitselement ohne Bestätigung, mit Bestätigung oder durch Eingabe eines Passcodes lesen kann. Um den Passcode des Sicherheitselements zu ändern, wählen Sie *Passwort ändern*. Siehe auch Bezahlen und Ticketing auf S. 121.

Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät. Abhängig von dem verwendeten Netz, ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.



Warnung: Während der Installation eines Software-Updates können Sie nicht mit dem Gerät arbeiten. Auch Notrufe sind erst nach Abschluss des Updates und dem Neustart des Geräts wieder möglich. Sichern Sie unbedingt Ihre Daten, bevor Sie die Installation des Software-Updates zulassen.

Einstellungen

Um festzulegen, ob Updates der Telefonsoftware zugelassen werden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* > *Gerätemanager-Einstell.* > *Softwareakt. v. Dienstanb.* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Immer erlauben, um alle Software-Downloads und -Updates automatisch durchzuführen.

Nach Bestätigung, um alle Software-Downloads und -Updates erst nach Bestätigung durchzuführen (Standardeinstellung).

Immer ablehnen, um alle Software-Updates abzulehnen.

Je nachdem, welche Einstellungen Sie gewählt haben, werden Sie darüber informiert, dass ein Software-Update zum Download verfügbar ist oder dass es heruntergeladen und automatisch installiert wurde.

Software-Updates anfordern

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Softwareaktualisierungen*, um verfügbare Updates der Telefonsoftware bei Ihrem Diensteanbieter anzufordern. Wählen Sie *Details zu aktueller Softw.*, um die aktuelle Softwareversion anzuzeigen und zu überprüfen, ob Sie ein Update benötigen. Wählen Sie *Telefonsoftware laden*, um ein Update der Telefonsoftware zu installieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Software-Updates installieren

Wählen Sie *Softwareakt. installieren*, um die Installation zu starten, wenn diese im Anschluss an den Download abgebrochen wurde.

Die Installation des Software-Updates nimmt möglicherweise eine gewisse Zeit in Anspruch. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn bei der Installation Probleme auftreten.

■ Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Zum Wiederherstellen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* >

Werkseinstell. wdh.. Geben Sie den Sicherheitscode ein. Die Namen und Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, werden nicht gelöscht.

10. Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Der Name und das Symbol sind je nach Netzbetreiber unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Wenn dieses Menü nicht angezeigt wird, ändern sich die Nummern der nachfolgenden Menüs entsprechend.

Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Siehe Dienstmitteilungen auf S. 115.

11. Galerie



In diesem Menü können Sie Bilder, Videoclips, Musikdateien, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Aufnahmen und empfangene Dateien verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Galerie*.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner > **Optionen**.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner > **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei > **Optionen**.

Bilder drucken

XpressPrint

Ihr Gerät unterstützt Nokia XPressPrint. Stellen Sie die Verbindung zu einem kompatiblen Drucker unter Verwendung eines Datenkabels her. Sie können das Bild ebenfalls über die Bluetooth Verbindung an einen Drucker senden, der Bluetooth Funktechnik unterstützt. Siehe Verbindungen auf S. 69.

Sie können das Telefon auch mit einem Drucker verbinden, der Bluetooth Funktechnik unterstützt, indem Sie den Service-Chip auf dem Drucker, auf dem die Verbindungseinstellungen für die Bluetooth Verbindung gespeichert sind, mit dem Chip-Erkennungsbereich berühren. Siehe NFC auf S. 119.

Sie können nur Bilder im JPEG-Format drucken. Die mit einer der Kameras aufgenommenen Bilder werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.
Wählen Sie die zu druckenden Bilder und dann **Optionen** > *Drucken*.

Speicherkarte

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Sie können eine microSD-Speicherkarte verwenden, um Multimedia-Dateien wie Videoclips, Musiktitel, Sounddateien, Fotos, Mitteilungsdaten zu speichern und Daten aus dem Telefonspeicher zu sichern.

Details zur Verwendung der Speicherkarte in Kombination mit anderen Funktionen und Programmen Ihres Telefons finden Sie in den Abschnitten mit den Beschreibungen der entsprechenden Funktionen und Programme. Anweisungen zum Einlegen und Entfernen der microSD-Speicherkarte finden Sie unter microSD-Karte einlegen auf S. 15 und Herausnehmen der microSD-Karte auf S. 16. Auf die folgenden Optionen können Sie auch über die *Galerie* zugreifen.

Speicherkarte formatieren

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren. Manche Speicherkarten sind bereits formatiert, andere müssen erst formatiert werden. Sie erfahren von Ihrem Händler, ob Sie die Speicherkarte formatieren müssen, bevor Sie sie verwenden können.

1. Wählen Sie **Menü** > *Programme* und den Ordner der Speicherkarte .
2. Wählen Sie **Optionen** > *Karte formatieren*.
3. Wählen Sie zum Bestätigen des Vorgangs **Ja**.
4. Geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein, nachdem die Formatierung abgeschlossen ist. Der Name kann aus bis zu 11 Zeichen bestehen.

Speicherkarte sperren

Wählen Sie **Optionen** > *Passwort anlegen*, um ein Passwort zum Sperren Ihrer Speicherkarte einzurichten und diese so vor unbefugter Benutzung zu schützen.
Sie werden aufgefordert, das Passwort einzugeben und zu bestätigen. Das Passwort kann bis zu acht Zeichen lang sein. Es wird auf Ihrem Telefon gespeichert und Sie müssen es nicht erneut eingeben, solange Sie die Speicherkarte in dem gleichen Telefon verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte aber in ein anderes Telefon einlegen, wird das Passwort abgefragt.

Speicherkarte entsperren

Wenn Sie eine andere Speicherkarte in Ihr Telefon einlegen, die durch ein Passwort geschützt ist, werden Sie aufgefordert, dieses einzugeben. Um die Karte zu entsperren, wählen Sie **Optionen** > *Passwort löschen*.

Nachdem das Passwort entfernt wurde, ist die Speicherkarte entsperrt und kann in einem anderen Telefon ohne Eingabe eines Passworts verwendet werden.

Speicherbelegung überprüfen

Um die Speicherbelegung durch unterschiedliche Datengruppen und den zur Installation neuer Programme oder Software auf der Speicherkarte verfügbaren Speicher zu überprüfen, wählen Sie **Optionen** > *Details*.

12. Medien



Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.

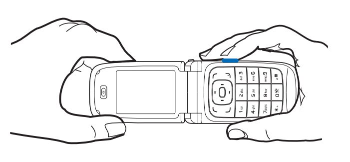
Kamera

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen.

Fotos aufnehmen

Um die Kamera zu aktivieren, drücken Sie in der Ausgangsanzeige die Kamerataste oder wählen **Menü** > *Medien* > *Kamera*.

Um ein Bild im Querformat aufzunehmen, halten Sie das Telefon waagerecht. Navigieren Sie dann nach links oder rechts, um zwischen dem Kamera- (Standbild) oder dem Videomodus zu wählen.



Drücken Sie im Kameramodus zum Heran- oder Wegzoomen oben oder unten auf die Navigationstaste oder verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um ein Foto aufzunehmen, wählen Sie **Auslöser** oder drücken Sie die Kamerataste. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie* > *Fotos*.

Um ein Selbstporträt aufzunehmen, schließen Sie die Klappe und verwenden das kleine Display als Sucher. Drücken Sie auf die Kamerataste.

Wählen Sie **Optionen** und dann *Nachtmodus ein*, wenn Sie Aufnahmen in dämmrigem Licht machen, *Selbstauslöser ein*, um den Selbstauslöser zu aktivieren, oder *Bildfolge ein*, um Fotos in schneller Folge aufzunehmen. Mit der größten Bildeinstellung können 3 Fotos hintereinander aufgenommen werden. Bei den anderen Größeneinstellungen sind 5 Fotos möglich.

Wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Bildvorschau-Zeitdauer* und geben Sie an, wie lange das aufgenommene Foto auf dem Display angezeigt werden soll. Wählen Sie im Vorschaumodus **Zurück**, um ein weiteres Foto aufzunehmen oder **Senden**, um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Dieses Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1280 x 960 Pixel. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders wirken.

Videoclips aufnehmen

Um Videoaufnahmen zu machen, blättern Sie nach links oder rechts oder wählen Sie **Optionen** > *Video*. Zum Starten der Videoaufzeichnung wählen Sie **Aufnehm.**. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**, und um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr.**. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie* > *Videoclips*.

Kameraoptionen

Um einen Filter für die Kamera zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > *Effekte* > *Falschfarben*, *Graustufen*, *Sepia*, *Negativ* oder *Solarise*.

Um die Kameraeinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen*.

■ Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien anzeigen, abspielen und herunterladen, wie beispielsweise Bild-, Audio-, Videodateien und animierte Bilder. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netz-Server herunterladen (Netzdienst).

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Media-Player* > *Galerie öffnen*, *Lesezeichen*, *Webseite öffnen* oder *Medien-Downloads*, um Medien herunterzuladen oder auszuwählen.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Media-Player* > *Vlf.-/Rlf.-intervall*, um das Intervall zum Vor- oder Zurückspulen festzulegen.

Streaming-Dienst einrichten

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 79. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu aktivieren:

1. Wählen **Menü** > *Medien* > *Media-Player* > *Streaming-Einstellungen* > *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die Streaming-Funktion unterstützen.
2. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Streaming-Funktion aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl.
3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Streaming-Dienst aus.

Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musikstücken, Aufnahmen und anderen .MP3- oder .AAC-Musikdateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager auf das Telefon übertragen haben. Siehe Die Nokia PC Suite auf S. 123.

Musikdateien, die im Telefonspeicher oder in einem Ordner der Multimedia-Karte gespeichert sind, werden automatisch erkannt und zur Standardliste der Musiktitel hinzugefügt.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player*.

Musiktitel abspielen



Warnung! Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wenn Sie das Menü *Musik-Player* öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt. Wählen Sie zum Abspielen des Titels ▶ .

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Um die Wiedergabe zu beenden, wählen Sie ■ .

Zum nächsten Musiktitels springen Sie mit ⏭ . Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit ⏮ .

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie ⏮ gedrückt. Zum Vorspulen des Stücks halten Sie ⏭ gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

Einstellungen des Musik-Players

Im Menü *Musik-Player* können die folgenden Optionen verfügbar sein:

Musiktitelliste, um alle verfügbaren Musiktitel aus der Musiktitelliste anzuzeigen und den gewünschten Titel auszuwählen. Um einen Musiktitel abzuspielen, blättern Sie zu dem gewünschten Titel und wählen **Wiederg.**.

Wenn Sie **Optionen** auswählen, können Sie die Musiktitelliste aktualisieren (zum Beispiel nachdem Sie neue Titel hinzugefügt haben) und für die Anzeige der Liste beim Öffnen des Menüs *Musik-Player* eine andere Liste auswählen, sofern mehrere Musiktitellisten auf dem Telefon verfügbar sind. Sie haben auch die Möglichkeit, einen Titel an ein anderes Telefon zu senden.

Wiedergabeoptionen: Wählen Sie *Zufällig* aus, um die Musiktitel in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Wählen Sie *Wiederholen*, um den aktuellen Musiktitel oder die gesamte Musiktitelliste zu wiederholen. Wählen Sie *Musikquelle*, um einen Ordner mit Musiktiteln auszuwählen.

Medien-Klangregler, um die Einstellungen des Klangreglers auszuwählen oder festzulegen. Siehe Klangregler auf S. 93.

Lautsprecher oder *Headset*, um über den Lautsprecher oder das Headset Musik zu hören. (Nur möglich, wenn ein Headset angeschlossen ist.)



Tipp: Wenn Sie ein Headset verwenden, können Sie zum nächsten Stück springen, indem Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset drücken.

Webseite, um auf die Internetseite zuzugreifen, die dem aktuell abgespielten Titel zugeordnet ist. Diese Option ist abgeblendet, wenn keine Internetseite verfügbar ist.

Musik-Downloads, um eine Verbindung zu einem Browser-Dienst herzustellen, der mit dem aktuellen Titel verbunden ist. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes in dem jeweiligen Titel enthalten ist.

Radio

Beim UKW-Radio-Betrieb ist statt der Antenne des mobilen Gerätes eine andere Antenne erforderlich. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*.

Um die Pfeile ▲, ▼, ◀◀ oder ▶▶ auf dem Display zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

Radiosender speichern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀◀ oder ▶▶ gedrückt. Drücken Sie kurz ◀◀ oder ▶▶, um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Ziffertaste gedrückt. Um den Sender

unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz **1** oder **2** und die gewünschte Zifferntaste (**0** bis **9**).

3. Geben Sie den Namen des Radiosenders ein.

Radiosender hören

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*. Wählen Sie ▲ oder ▼ , um zum gewünschten Sender zu blättern, oder drücken Sie die Rufannahme-/ Beendigungstaste am Headset. Drücken Sie kurz die entsprechende Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen. Die Lautstärke regulieren Sie durch Drücken der Lautstärketasten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Ausschalten, um das Radio auszuschalten.

Sender speichern, um einen neuen Sender zu speichern.

Visual Radio, um festzulegen, ob das Programm „Visual Radio" verwendet wird (Netzdienst). Informationen zur Verfügbarkeit und den Kosten dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Einige Radiosender können Textinformationen oder grafische Informationen senden, die Sie über das Programm „Visual Radio" anzeigen können.

Visual Radio Einst., um die gewünschten Optionen für das Programm *Visual Radio* auszuwählen. Um festzulegen, ob das Programm automatisch gestartet wird, wenn Sie das Radio einschalten, wählen Sie *Visuellen Dienst aktivier.* > *Automatisch*. Um eine Internetseite mit einer Liste von Radiosendern anzuzeigen, wählen Sie *Senderverzeichnis*. Sofern eine Radiosenderkennung verfügbar ist, wird diese angezeigt.

Sender, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Zum Löschen oder Umbenennen eines Senders blättern Sie zum gewünschten Sender und wählen **Optionen** > *Sender löschen* oder *Umbenennen*.

Mono-Ausgabe oder *Stereo-Ausgabe*, um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören.

Lautsprecher oder *Headset*, um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören. Achten Sie darauf, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.

Frequenz einstellen, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen eingehenden Anruf entgegennehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stumm geschaltet.

Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.

■ Sprachaufzeichnung

Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen und in der *Galerie* zu speichern. Auf diese Weise haben Sie die Möglichkeit, einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeichn.*.

   Um die Pfeile auf dem Display , oder zu verwenden, blättern Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie . Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Optionen** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal ans Ohr. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie .

3. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie . Die Aufzeichnung wird gespeichert unter *Galerie* > *Aufnahmen*.

   Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufnahme wiedg.*.

Zum Senden der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufnahme senden*.

Um eine Liste der Aufzeichnungen in der *Galerie* anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Alle Aufnahmen* > *Aufnahmen*.

Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, blättern Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivieren**.

Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > *Zeigen*, *Ändern* oder *Umbenennen*. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

Stereo-Expander

Der Stereo-Expander verbessert durch einen breiteren Stereo-Klang die Audioausgabe des Musik-Players. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *3D-Klang*.

13. Organizer



Wecker

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit ein Wecksignal ertönt. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker*.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Ein*.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie *Weckton*. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Alarm, der über den Lautsprecher ertönt. Wenn Sie das Headset entfernen oder das Telefon ausschalten, wird das Radio durch den Standard-Weckton ersetzt.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie *Zeiteinst. f. Schlummerf.* und geben die gewünschte Uhrzeit ein.

Weckton ausschalten

Es ertönt ein Signal und auf dem Display blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Ausschalten des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter *Zeiteinst. f. Schlummerf.* festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn für einen Tag eine Notiz eingetragen wurde, wird der Tag in Fettformatierung dargestellt und der Anfang der Notiz wird unter dem Kalender angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > *Alle Einträge löschen*.

Weitere Optionen für die Tagesansicht umfassen das Erstellen, Löschen, Bearbeiten, Verschieben oder Wiederholen einer Notiz, das Kopieren einer Notiz zu einem anderen Tag, das Senden einer Notiz über eine Bluetooth Verbindung oder das Senden einer Notiz an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung. Unter *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option *Einträge autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Notizen nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden.

Kalendereinträge erstellen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Blättern Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag* und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen: *Besprechung*, *Anrufen*, *Geburtstag*, *Notiz* oder *Erinnerung*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

Erinnerungssignal

Das Telefon zeigt die Notiz an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn das Symbol für eine Notiz zu einem Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie die Taste zum Anrufen drücken. Zum Anhalten des Alarms und Anzeigen der Notiz wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten auszuschalten, wählen Sie **Später**.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

Aufgabenliste

Um eine Notiz zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Hinzufügen*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um eine Notiz anzuzeigen, blättern Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**. Während der Anzeige der Notiz stehen Optionen zum Bearbeiten der zugehörigen Attribute zur Verfügung. Sie können eine ausgewählte Notiz oder auch sämtliche Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Notizen nach Priorität oder Termin sortieren, eine Notiz als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung an ein anderes Telefon senden, eine Notiz als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neue Notiz*. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

Darüber hinaus sind Optionen zum Löschen und Bearbeiten von Notizen verfügbar. Während Sie eine Notiz bearbeiten, können Sie den Texteditor beenden, ohne Änderungen zu speichern. Sie können die Notiz über eine Bluetooth Funkverbindung oder als Kurz- bzw. Multimedia-Mitteilung senden.

Rechner

Der Taschenrechner in Ihrem Telefon kann für einfache arithmetische und trigonometrische Berechnungen verwendet werden. Sie können außerdem einen Wert zum Quadrat nehmen oder die Wurzel aus einem Wert ziehen, reziproke Werte ausrechnen und Währungsbeträge umrechnen.



Hinweis: Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Blättern Sie zu der gewünschten Rechenoperation oder Funktion oder wählen Sie unter **Optionen** die gewünschte Aktion. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie

diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Löschen** gedrückt.

Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie die Taste **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben, und wählen Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen **Optionen** > *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

Countdown-Zähler

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown*. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden, Minuten und Sekunden ein, und wählen Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie *Anhalten*.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Um das Tonsignal auszuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste. Wenn keine Taste gedrückt wird, wird das Tonsignal nach 60 Sekunden automatisch ausgeschaltet. Um den Alarm auszuschalten und die Notiz auszublenden, wählen Sie **Ende**. Um den Countdown-Zähler erneut zu starten, wählen Sie **Neustart**.

Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die

anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie die Taste zum Beenden.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Stoppuhr* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Zwischenzeiten, um Zwischenzeiten zu nehmen. Um die Zeitmessung wieder zu starten, wählen Sie **Start**. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwi.zeit**. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie **Stopp**.

Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Um die Zeitmessung erneut zu starten, wählen Sie **Optionen** > *Starten*. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie *Auf Null setzen*.

Rundenzeiten, um Rundenzeiten zu nehmen.

Fortsetzen, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder *Zeiten löschen*, um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

14. Push-to-talk



Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk*.

Push-to-talk (PTT) ist ein wechselseitiger Funkdienst, der über ein GPRS-Mobilfunknetz bezogen wird (Netzdienst).

Über PTT können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen (Kanal) unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Während eine Verbindung zum PTT-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Bei Roaming-Diensten kann es im Vergleich zu normalen Anrufen zu größeren Einschränkungen kommen.

Bevor Sie den PTT-Dienst nutzen können, müssen Sie die erforderlichen Einstellungen vornehmen. Siehe PTT-Einstellungen auf S. 105 und Konfigurationseinstellungen auf S. 106.

Push-to-talk-Kanäle

Ein PTT-Kanal umfasst eine Gruppe von Personen (zum Beispiel Freunde oder ein Arbeitsteam), die auf eine Einladung hin an dem Kanal teilnehmen. Wenn Sie einen Kanal anrufen, hören alle Mitglieder des Kanals das Gespräch gleichzeitig.

Es gibt drei verschiedene Typen von PTT-Kanälen:

Öffentlicher Kanal: Jedes Mitglied des Kanals kann weitere Teilnehmer einladen.

Privater Kanal: Die Teilnahme ist nur auf Einladung der Person hin möglich, die den Kanal eingerichtet hat.

Geschlossene Kanäle: Permanent verfügbare Kanäle, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden.

Sie können den Status für jeden Kanal auf *Aktiv* oder *Inaktiv* setzen.

Die Anzahl der aktiven Kanäle sowie die Anzahl der Mitglieder pro Kanal ist beschränkt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Kanäle erstellen

Um einen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen* und geben Sie die Einstellungen in das Formularfeld ein:

Kanalname: Geben Sie einen Namen für den neuen Kanal ein.

Kanalstatus: Wählen Sie *Aktiv*, um den Kanal zu aktivieren oder *Inaktiv*, um ihn zu deaktivieren.

Kurzname im Kanal: Geben Sie Ihren Kurznamen ein, der im neuen Kanal angezeigt werden soll.

Kanalsicherheit: > *Öffentlicher Kanal* oder *Privater Kanal*.

Bild: Wählen Sie **Ändern** und dann ein Bild aus der *Galerie* oder die *Standardgrafik*, um eine Grafik für den neuen Kanal festzulegen.

Um eine Einladung zur Teilnahme am Kanal zu senden, wählen Sie **Ja**, wenn Sie vom Telefon dazu aufgefordert werden. Der Empfänger der Einladung wird zur Mitgliederliste des Kanals hinzugefügt, sobald die Einladung angenommen wurde. Um weitere Einladungen zu senden, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanalliste*, einen Kanal und **Optionen** > *Einladung senden*. Senden Sie die Einladungen als Kurzmitteilung oder über eine Infrarotverbindung.

Um einen geschlossenen Kanal hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Kanal hinzufügen* > **Optionen** > *Adresse manuell ändern*. Geben Sie die von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellte *Kanaladresse:* ein.

Einladungen empfangen

1. Wenn Sie per Kurzmitteilung eine Einladung zu einem Kanal erhalten, wird *Kanaleinladung empfangen:* angezeigt.
2. Um den Kurznamen der Person, die die Einladung gesendet hat, und die Kanaladresse anzuzeigen, wenn es sich bei dem Kanal nicht um einen privaten Kanal handelt, wählen Sie **Zeigen**.
3. Um den Kanal zu Ihrem Telefon hinzuzufügen, wählen Sie **Speichern**.
4. Um den Status des Kanals festzulegen, wählen Sie *Aktiv* oder *Inaktiv*.

Um eine Einladung abzulehnen, wählen Sie **Ende** > **Ja** oder **Zeigen** > **Löschen** > **Ja**.

■ PTT ein- und ausschalten

Um eine Verbindung mit dem PTT-Dienst herzustellen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *PTT aktivieren*. Alternativ könne Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) drücken. ▮ zeigt an, dass eine PTT-Verbindung hergestellt wurde. ▮ zeigt dagegen an, dass der Dienst

vorübergehend nicht verfügbar ist. Wenn Sie auf dem Telefon Kanäle hinzugefügt haben, werden Sie automatisch in die aktiven Kanäle aufgenommen.

Sie können der Sprechtaste (Lauter-Taste) eine Standardfunktion zuweisen, um die Kanalliste oder die Liste der Teilnehmer zu öffnen bzw. um einen bestimmten Kanal oder Teilnehmer aufzurufen. Siehe PTT-Einstellungen auf S. 105.

Um die Verbindung zum PTT-Dienst zu trennen, wählen Sie *PTT deaktivieren*.

PTT-Gespräche tätigen und empfangen



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Um einen Kanal anzurufen, um ein Zweiergespräch zu tätigen oder um das Gespräch an mehrere Teilnehmer zu richten, müssen Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt halten, während Sie sprechen. Um die Antwort auf Ihren Gesprächsbeitrag zu hören, lassen Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) los. Wer zuerst die Sprechtaste drückt, kann zuerst sprechen. Wenn Sie aufhören zu sprechen, kann die Person sprechen, die zuerst die Sprechtaste drückt.

Sie können den Login-Status der Teilnehmer gegebenenfalls überprüfen, indem Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* wählen. Ob dieser Dienst verfügbar ist, hängt von Ihrem Netzbetreiber ab. Zudem ist dieser Dienst nur für Teilnehmer verfügbar, die Sie abonniert haben. Um einen Teilnehmer zu abonnieren, wählen Sie **Optionen** > *Kontakt abonnieren* oder *Markierte abonnieren*, wenn bereits ein oder mehrere Teilnehmer markiert sind.

oder zeigt an, dass die Person nicht verfügbar oder unbekannt ist.

zeigt an, dass die Person nicht gestört werden möchte, aber Rückrufanfragen empfangen kann. gibt an, dass die Person PTT nicht eingeschaltet hat.

Anruf an Kanal richten

Um einen Anruf an einen Kanal zu richten, wählen Sie im PTT-Menü die Option *Kanalliste*, blättern zum gewünschten Kanal und halten die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt. Ein Tonsignal weist darauf hin, dass der Zugriff gewährt wurde. Das Telefon zeigt Ihren Kurznamen und den Kanalnamen an.

Zweiergespräche tätigen

Um über die Liste der Teilnehmer, der Sie die PTT-Adresse hinzugefügt haben, ein Zweiergespräch zu starten, wählen Sie *Adressbuch* > *Namen* oder **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und halten Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der PTT-Kanäle zu starten, wählen Sie *Kanalliste*, blättern zu dem gewünschten Kanal und wählen **Teilnehm.**. Blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und halten Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt.

Um ein Zweiergespräch über die Liste der eingegangenen Rückrufanfragen zu starten, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zu dem gewünschten Kurznamen und halten Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt.

Anruf an mehrere PTT-Teilnehmer richten

Sie können mehrere PTT-Teilnehmer aus der Teilnehmerliste anrufen. Die Empfänger erhalten einen eingehenden Anruf und müssen zur Teilnahme am Gespräch den Anruf annehmen. Sofern diese Funktion von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird, können Sie auch Teilnehmer wählen, für die nur eine Telefonnummer, aber keine PTT-Nummer verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

1. Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* und markieren Sie die gewünschten Teilnehmer.
2. Halten Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt, um das Gespräch zu beginnen. Die Teilnehmer werden auf dem Display angezeigt, sobald Sie an dem Gespräch teilnehmen.

3. Halten Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt und sprechen Sie zu den Teilnehmern. Lassen Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) los, um die Antworten zu hören.
4. Drücken Sie die Taste zum Beenden, um das Gespräch zu beenden.

PTT-Gespräche annehmen

Ein kurzer Signalton weist auf einen eingehenden PTT-Anruf hin. Informationen wie der Kanal, die Telefonnummer oder der Kurzname des Anrufers werden angezeigt (Netzdienst).

Sie können ein eingehendes Zweiergespräch annehmen oder ablehnen, wenn Sie das Telefon so eingestellt haben, dass Sie über eingehende Zweiergespräche informiert werden möchten.

Wenn Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt halten, während der Anrufer spricht, hören Sie einen Warteschlangenton und *Warteschlange* wird angezeigt. Halten Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt und warten Sie, bis die andere Person zu sprechen aufhört. Daraufhin können Sie unmittelbar sprechen.

Rückrufanfragen

Wenn Sie bei einem Zweiergespräch keine Antwort erhalten, können Sie der Person eine Rückrufanfrage senden.

Rückrufanfrage senden

Sie haben folgende Möglichkeiten, eine Rückrufanfrage zu senden:

Um eine Rückrufanfrage über die Teilnehmerliste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Teilnehmerliste*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Um eine Rückrufanfrage über das *Adressbuch* zu senden, suchen Sie nach dem gewünschten Kontakt und wählen Sie **Details**. Blättern Sie zu einer PTT-Adresse und wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Um eine Rückrufanfrage über die Kanalliste im PTT-Menü zu senden, wählen Sie *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie

Teilnehm., blättern Sie zu dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Um eine Rückrufanfrage über die Rückrufanfrage-Liste im Menü *Push-to-talk* zu senden, wählen Sie *Rückrufanfragen*. Blättern Sie zu einem Teilnehmer und wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Rückrufanfrage beantworten

Wenn Ihnen jemand eine Rückrufanfrage sendet, wird in der Ausgangsanzeige, *Rückrufbitte empfangen* angezeigt.

Öffnen Sie die Liste der *Rückrufanfragen*, indem Sie **Zeigen** wählen. Die Liste der Kurznamen der Personen, die Ihnen Rückrufanfragen gesendet haben, wird angezeigt.

Um ein Zweiergespräch zu tätigen, wählen Sie die gewünschte Anfrage und halten Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt.

Um dem Absender mit einer Rückrufanfrage zu antworten, wählen Sie **Optionen** > *Rückrufbitte senden*.

Um die Rückrufanfrage zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Um einen neuen Teilnehmer zu speichern oder die PTT-Adresse aus einer erhaltenen Rückrufanfrage hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Speichern unter* oder *Zu Eintrag hinzufügen*.

■ Teilnehmer für Zweiergespräch hinzufügen

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Namen der Personen zu speichern, mit denen Sie häufig per Zweiergespräch in Kontakt treten.

Um eine PTT-Adresse zu einem Namen aus dem *Adressbuch* hinzuzufügen, suchen Sie nach dem gewünschten Teilnehmer und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen* > *PTT-Adresse*. Ein Teilnehmer wird nur dann in der Liste der PTT-Teilnehmer angezeigt, wenn seine PTT-Adresse eingegeben wurde.

Um einen Teilnehmer zu der Liste der PTT-Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Teilnehmerliste* > **Optionen** > *Teilnehmer hinzufügen*.

Um einen Teilnehmer aus der Kanalliste hinzuzufügen, stellen Sie eine Verbindung zum PTT-Dienst her, wählen *Kanalliste* und blättern zum gewünschten Kanal. Wählen Sie **Teilnehm.**, blättern Sie zu dem Teilnehmer, dessen Kontaktinformationen Sie speichern möchten, und wählen Sie **Optionen**. Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie *Speichern unter*. Um eine PTT-Adresse zu einem Namen im *Adressbuch* hinzuzufügen, wählen Sie *Zu Eintrag hinzufügen*.

PTT-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Push-to-talk-Einst.*.

Zweiergespräche > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass der Eingang von Zweiergesprächen zugelassen wird. Wenn Sie Zweiergespräche tätigen, jedoch nicht empfangen möchten, wählen Sie *Aus*. Der Diensteanbieter stellt unter Umständen Dienste bereit, die diese Einstellungen überschreiben. Wenn Sie über eingehende Zweiergespräche mit einem Klingelton benachrichtigt werden möchten, wählen Sie *Benachrichtigen*.

Standardfunkt. PTT-Taste, um die Sprechtaste (Lauter-Taste) mit folgenden Funktionen zu belegen: *Teilnehmerliste öffnen*, *Kanalliste öffnen*, *Teilnehmer/Gruppe anruf.*. Wählen Sie einen Teilnehmer eine Gruppe oder *PTT-Kanal anrufen* und anschließend einen Kanal aus. Wenn Sie die Sprechtaste (Lauter-Taste) gedrückt halten, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Eig. Login-Status anzeig., um die Übertragung des Login-Status zu aktivieren oder zu deaktivieren.

PTT-Status beim Einschal. > *Ja* oder *Bestätigung nötig*, um festzulegen, ob beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum PTT-Dienst hergestellt wird.

Push-to-talk im Ausland, um den PTT-Dienst ein- oder auszuschalten, wenn das Telefon außerhalb des Heimnetzes verwendet wird.

Eigene PTT-Adr. senden > *Nein*, um die Übertragung Ihrer PTT-Adresse bei Kanal- und Zweiergesprächen zu deaktivieren.

Konfigurationseinstellungen

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen für das Herstellen einer Verbindung zum Dienst von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 79.

Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Konfigurationseinst.*. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Konfiguration, um einen Diensteanbieter auszuwählen, *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für den PTT-Dienst. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, durch die der PTT-Dienst unterstützt wird.

Account, um aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein PTT-Dienstkonto auszuwählen.

Weitere Parameter sind *PTT-Benutzername*, *Standard-Kurzname*, *PTT-Passwort*, *Domäne* und *Serveradresse*.

Internet

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk* > *Internet*, um auf die Internetseite Ihres PTT-Anbieters zuzugreifen.

15. Programme



Über dieses Menü können Sie Programme und Spiele verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher oder auf einer eingelegten microSD-Speicherkarte gespeichert und werden unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Informationen zu Optionen zum Formatieren oder Sperren und Entsperren der Speicherkarte finden Sie unter Speicherkarte auf S. 84.

Spiele starten

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Spielen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele*. Blättern Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Programmeinstellungen*.

Weitere Informationen zu den Optionen für ein bestimmtes Spiel finden Sie unter Programmoptionen auf S. 107.

Programme starten

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Java-Programmen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Programm und wählen Sie **Öffnen**.

Programmoptionen

Löschen, um das Programm vom Telefon zu löschen.

Details, um zusätzliche Informationen zu dem Programm abzurufen.

Version aktualisieren, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Programmzugang, um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken. Unterschiedliche Kategorien werden angezeigt. Wählen Sie aus jeder Kategorie eine der verfügbaren Berechtigungen aus.

Webseite, bietet über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm (Netzdienst). Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.

Programm-Downloads

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen neuer Java-Programme oder Spiele:

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen oder wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Downloads* > *Programm-Downloads*. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Siehe Lesezeichen auf S. 113.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Presenter

Der Presenter dient als Fernbedienung zum Steuern von Folienpräsentationen (Microsoft Office PowerPoint-kompatibel), DVD-Software, MP3-Playern und anderen PC-Programmen.

Um andere Programme als Folienpräsentationen oder den Desktop zu steuern, müssen Sie ein entsprechendes Profil für das gewünschte PC-Programm erstellen.

Vor Verwendung des Programms müssen Sie folgende vorbereitende Maßnahmen ausführen:

1. Installieren Sie das Nokia Presenter PC Programm auf Ihrem PC. Diese Programmkomponente können Sie von den Nokia Internetseiten herunterladen. Siehe Nokia Support auf S. 14.
2. Starten und konfigurieren Sie die PC-Komponente. Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte serielle Bluetooth Anschluss (COM-Anschluss) für empfangene Daten dem Anschluss entspricht, den Sie in den Bluetooth Softwareeinstellungen des Bluetooth Geräts auf Ihrem PC definiert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der

Dokumentation zur PC-Komponente sowie unter Einrichten einer Bluetooth Verbindung auf S. 70.

3. Öffnen Sie die Folienpräsentation oder starten Sie das Programm, das Sie mit dem Telefon fernsteuern möchten.

Wählen Sie *Programme* > *Sammlung* > *Presenter* > **Verbind.** und dann das Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Wird das Dialogfeld mit der Meldung über das erfolgreiche Herstellen der Bluetooth Verbindung auf dem PC-Bildschirm angezeigt, müssen Sie zum Bestätigen der Bluetooth Verbindung darauf klicken.

Die Liste der verfügbaren Programmtypen wird angezeigt. Wählen Sie **Öffnen**, um auf das gewünschte Programm zuzugreifen. Wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen*, um die Schriftgröße für die Sprechernotizen festzulegen und dann *Präsentationszeitvorgabe (in Minuten)*, um die Zeit für die Anzeige der Folien einzustellen. Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Optionen** > *Zurück*.

Nach der Auswahl der Folienpräsentation können Sie mit der 4-Wege-Navigationstaste die Folien durchblättern, Folien überspringen oder weiterblättern. Um die Sprechernotizen anzuzeigen, wählen Sie **Notizen**. Um auf Objekte der Folien zu zeigen, wählen Sie *Zeiger*, um eine schwarze kleine runde Markierung zu aktivieren, die Sie dann mit der 4-Wege-Navigationstaste steuern können. Wählen Sie **Optionen** > *Folienliste*, um zur Folienliste zurückzukehren. Wählen Sie **Optionen** > *Anwendungsliste*, um zur Programmliste zurückzukehren.

Um den Mauszeiger (Cursor) mit dem Telefon fernzusteuern, wählen Sie den Desktop-Modus. Nach dem Anzeigen des Desktops, können Sie den Mauszeiger automatisch mit dem Telefon steuern. Um zur Programmliste zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > *Anwendungsliste*.

Um den Presenter zu schließen, wählen Sie **Optionen** > *Beenden*.

Sicherheitsprogramme

Der Ordner *Sicherheitsprogr.* enthält heruntergeladene Sicherheitsprogramme, die für das Bezahlen und Tickerting verwendet werden können. Siehe NFC auf S. 119.

16. SIM-Dienste



Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Bestätig. bei SIM-Aktivität* > *Ja*.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

17. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die WML (Wireless Mark-up Language) oder XHTML (eXtensible Hyper Text Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

Browser einrichten

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf S. 12. Sie können die Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf S. 79.

Verbindung zu einem Dienst herstellen

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinstell.*.
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browser-Funktion aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl. Siehe Browser einrichten auf S. 111.
3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenster zeigen* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige 0 gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.

- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Navigation über Telefontasten

Blättern Sie in eine beliebige Richtung, um durch die Seite zu blättern.

Um ein markiertes Element auszuwählen, drücken Sie die Taste zum Anrufen oder wählen Sie **Auswähl.**.

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie die Tasten **0** bis **9**. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie *.

Navigationsoptionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Startseite, um zu Ihrer Startseite zurückzukehren.

Schnellzugriffe, um eine neue Liste von Optionen zu öffnen, die speziell für diese Seite gelten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Seite Schnellzugriffe enthält.

Lesezeichen hinzufügen, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.

Lesezeichen, um die Liste der Lesezeichen anzuzeigen. Siehe Lesezeichen auf S. 113.

Seiten-Optionen, um die Liste der Optionen für die aktive Seite anzuzeigen.

Verlauf, um eine Liste der zuletzt besuchten URLs anzuzeigen.

Downloads, um die Liste der Lesezeichen anzuzeigen, die zum Download zur Verfügung stehen.

Andere Optionen, um eine Liste mit weiteren Optionen anzuzeigen.

Neu laden, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.

Der Diensteanbieter kann zusätzlich noch weitere Optionen anbieten.

Direkte Anwahl

Während der Nutzung von Internetseiten können Sie einen Anruf tätigen und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Lesezeichen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
2. Blättern Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie die Taste zum Anrufen, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Optionen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern. Wählen Sie *An Chip übertragen*, um das Lesezeichen auf einen Service-Chip zu übertragen.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Empfangen von Lesezeichen

Sie können Lesezeichen als Kurzmitteilung oder durch das Berühren eines Service-Chips, auf dem ein Lesezeichen gespeichert ist, mit dem Chip-Erkennnungsbereich empfangen.

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Wählen Sie zum Anzeigen des Lesezeichens **Zeigen**.

Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstellung* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellungen* und anschließend Optionen aus der folgenden Auswahl:

Textumbruch > *Ein*, damit der Text in der nächsten Zeile auf dem Display fortgesetzt wird. Wenn Sie *Aus* wählen, wird der Text abgekürzt.

Schriftgröße, um die Schriftgröße einzustellen.

Bilder zeigen > *Nein*, um Bilder auf der Seite auszublenden. Mit dieser Einstellung können Sie Seiten, die viele Bilder enthalten, schneller durchsuchen.

Alarmsignale > *Alarmsign. f. unsich. Verb.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer sicheren zu einer unsicheren Verbindung erfolgt.

Alarmsignale > *Alarmsignal f. unsich. Obj.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite ein unsichere Komponente enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Siehe Browser-Sicherheit auf S. 117.

Zeichenkodierung > *Inhaltskodierung*, um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

Zeichenkodierung > *Unicode (UTF-8) Webadr.* > *Ein*, damit ein URL als UTF-8-Kodierung gesendet wird. Sie benötigen diese Einstellung unter Umständen für den Zugriff auf eine Internetseite, die in einer fremden Sprache erstellt wurde.

Bildschirmgröße > *Groß* oder *Klein*, um die Bildschirmgröße festzulegen.

JavaScript > *Aktivieren*, um Java-Scripts zu aktivieren.

Sicherheitseinstellungen

Cookie-Einstellungen

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die eine Seite im Cache-Speicher des Telefons speichern. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe Cache-Speicher auf S. 116.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstellungen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *WMLScript-Einstellungen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *WMLScripts üb. sich. Verb.* > *Zulassen*.

Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der *Galerie* zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Download-Einstellungen* > *Automatisch speichern* > *Ein*.

Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben,

wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilungen* verschoben. Um zu einem späteren Zeitpunkt auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Dienstmitteilungen*.

Um während der Nutzung von Internetseiten auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zur gewünschten Mitteilung und wählen Sie **Abrufen**, um den Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Details* oder *Löschen*.

Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einstell. für Dienstmitteil.*.

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *Mitteilungsfilter* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaubigte Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automatische Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung **Abrufen** gewählt haben.

Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Einst. f. Sicherheitsmodul*.

Zertifikate



Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind. Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Zertif. d. Zertifizierungsst.* oder *Benutzerzertifikate*.

Wenn das Symbol während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalte-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN-Code ein (siehe Zugriffscodes auf S. 11) und wählen Sie OK. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

18. NFC



Mit diesem Gerät können Sie einfach lokale Transaktionen durch das Berühren eines Verkaufsgeräts oder eines Ticketschalters durchführen. Zudem können Sie Zugriff auf zahlreiche Dienste erlangen, indem Sie die entsprechenden Service-Chips berühren.

Um das Gerät für das Bezahlen oder Ticketing verwenden zu können, muss ein entsprechendes Sicherheitsprogramm auf dem Gerät installiert werden. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes und der Installation des Sicherheitsprogramms erhalten Sie von Ihrem lokalen Diensteanbieter.

Near Field Communication (NFC, Nahfeldkommunikation)

Die Near Field Communication ist eine Funktechnik, mit der zwei elektronische Geräte schnell und sicher verbunden werden können. Mit dieser Technik können Sie kontaktlos Transaktionen durchführen, auf digitale Inhalte zugreifen und zwei Geräte durch einfache Berührung miteinander verbinden.

Der Sendebereich bei NFC beträgt nur wenige Zentimeter. Die NFC-Technik wird von namhaften Herstellern mobiler Geräte unterstützt und ist mit den meisten vorhandenen Infrastrukturen für das Bezahlen und Ticketing kompatibel.

Aktivieren oder Deaktivieren der Chip-Erkennung

Um die Chip-Erkennung ein- oder auszuschalten , wählen Sie Menü > *NFC* > *Chip-Erkennung*.

Um die Akkubelastung zu reduzieren, schaltet Ihr Gerät die Hintergrund-beleuchtung des Displays automatisch aus und die Chip-Erkennung in den Standby-Modus. Durch jedes Aufrufen einer Funktion wird die Hintergrundbeleuchtung und die Chip-Erkennung wieder aktiviert.



Hinweis: Wenn Sie NFC nicht verwenden (beispielsweise zu Hause), sollten Sie die Erkennung abschalten.

Chip-Erkennung

Der Chip-Erkennungsbereich (grau dargestellt) befindet sich im oberen Bereich des Vorderteils auf der dem Hörer gegenüberliegenden Seite.



Um NFC verwenden zu können, muss das Gerät aufgeklappt sein. Berühren Sie den Service-Chip oder das Verkaufsgerät mit dem Erkennungsbereich wie in der Abbildung dargstellt.

Der Lesebereich liegt normalerweise zwischen 0 und 3 Zentimetern.

Wird der Chip erkannt, werden die entsprechenden Informationen angezeigt.

Serivce-Chips

Ein Chip kann einen Schnellzugriff auf einen SMS-basierten Dienst, einen URL eines Internet-basierten Dienstes, eine Visitenkarte oder eine Telefonnummer eines Telefondienstes enthalten.

Das Nokia NFC-Telefon ist kompatibel mit passiven Chips (nicht batteriebetrieben). Verwenden Sie die folgenden Chip-Typen: MIFARE® (Standard, Standard 4k, Ultralight und DESFire), Sony® FeliCa

(ungeschützt) und Innovision (Jewel (schreibgeschützt) und Topaz). Diese Chips erhalten Sie von den genannten Herstellern oder einem lokalen Händler. Zudem können Sie andere ISO14443-4-kompatible Chips oder Karten verwenden.



Hinweis: Verschiedene Chips und Karten können sich abhängig von der Größe der Antenne und anderer Merkmale der Elektrik unterschiedlich verhalten. Testen Sie vor Verwendung die Kompatibilität der Chips oder Karten, die Sie einsetzen möchten.

Bezahlen und Ticketing

Dieses Gerät kann als kontaktlose Bezahlkarte oder Ticket in Regionen verwendet werden, in denen das kontaktlose Bezahlen oder Ticketing verfügbar ist. Bevor Sie das Gerät für das Bezahlen oder Ticketing verwenden können, müssen Sie beim Kartenherausgeber einen Antrag auf Installation der Bezahlkarte oder des Tickets stellen. Für Bezahlzwecke ist der Kartenherausgeber normalerweise die Bank. Bei Tickets für den öffentlichen Nahverkehr ist der Herausgeber normalerweise das lokale Verkehrsunternehmen.

Wird ein Chip-Lesegerät gefunden, wird das entsprechende Sicherheitsprogramm auf dem Gerät gestartet. Abhängig von dem gewählten Aktivierungsgrad wird eine Bestätigung oder ein Passcode angefordert.

Um den Sicherheitsgrad festzulegen, wählen Sie **Menü** > *NFC* > *Sicherheitselement* > *Aktivierungsgrad*. Wählen Sie *Immer aktiv*, um den Zugriff auf das Sicherheitselement durch einen externes Chip-Lesegerät ohne Bestätigung zuzulassen. Wählen Sie *Bestätigung nötig* oder *Passwort nötig*, um den Zugriff nur mit einer Bestätigung und einem Passcode zuzulassen.

Ist der Aktivierungsgrad auf *Bestätigung nötig* oder *Passwort nötig* gesetzt, bleibt das Sicherheitselement nach der Bestätigung und der Eingabe des Passcodes 60 Sekunden aktiv. Berühren Sie des externe Lesegerät in dieser Zeitperiode, um die Bezahltransaktion oder den Kauf des Tickets abzuschließen.

Um den Sicherheitsgrad festzulegen, wählen Sie **Menü** > *NFC* > *Sicherheitselement* > *Passwort ändern*.



Hinweis: Wird 10 Mal ein falscher Passcode eingegeben, wird das Sicherheitsprogramm gesperrt. Um die Sperre aufzuheben, müssen Sie sich mit Ihrem lokalen Diensteanbieter in Verbindung setzen.

Lesen von Service-Chips

Berühren Sie den Service-Chip mit Ihrem Gerät, um eine Visitenkarte, eine Kurzmitteilung, eine Rückrufanfrage, ein Lesezeichen oder die Verbindungsdaten für eine Bluetooth Verbindung zu empfangen.
Das Gerät benachrichtigt Sie, wenn eines der zuvor genannten Objekte empfangen wird.

In dem Gerät werden die Daten von bis zu 20 gelesenen Serivce-Chips gespeichert. Um Speicher für das Lesen weiterer Chips frei zu machen, müssen Sie die zuvor gelesenen Daten bestätigen oder verwerfen.

Übertragen von Daten auf Service-Chips

Das Gerät kann Visitenkarten, Kurzmitteilungen, Rückrufanfragen, Lesezeichen oder Internetadressen auf Serivce-Chips übertragen.

Wählen Sie **Menü** > *NFC* > *An Chip übertragen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Kurzmitteilung — Erstellen Sie eine Kurzmitteilung, wählen Sie dann **Senden** und berühren Sie den Service-Chip.

Lesezeichen — Wählen Sie ein Lesezeichen, wählen Sie dann **Senden** und berühren Sie den Service-Chip.

Visitenkarte — Wählen Sie einen Kontakt im Adressbuch aus, wählen Sie dann **Senden** und berühren Sie schließlich den Service-Chip.

Rückrufbitte — Wählen Sie einen Kontakt im Adressbuch aus, wählen Sie dann **Senden** und berühren Sie schließlich den Service-Chip.



Hinweis: Beim Übertragen von Daten auf einen Service-Chip, werden die zuvor auf den Service-Chip übertragenen Daten ohne Bestätigung überschrieben.

Sie können dieselben Informationen wiederholt auf verschiedene Service-Chips übertragen.

Sie können auch das gewünschte Objekt mit dem entsprechenden Programm erstellen und dann **Optionen** > *An Chip übertragen* wählen.

19. Computeranbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und einen Download der PC Suite finden Sie ggf. auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

GPRS/EGPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie folgende Datendienste nutzen: EGPRS (Enhanced GPRS), GPRS (General Packet Radio Service), HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*).

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Telefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Siehe Modemeinstellungen auf S. 73.

Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen. Dadurch könnte die Ausführung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

20. Akku-Informationen

Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

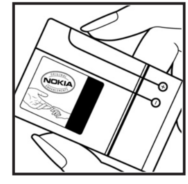
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

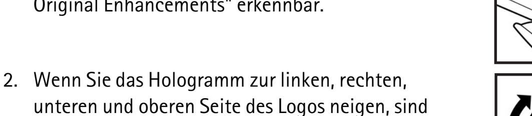
Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo "Nokia Original Enhancements" auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo "Nokia Original Enhancements" erkennbar.

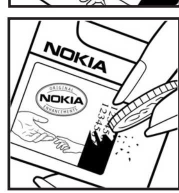


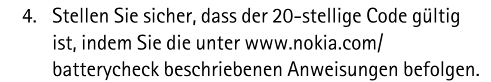


2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.





4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

So erstellen Sie die Kurzmitteilung:

- Für Länder des asiatisch-pazifischen Raums mit Ausnahme von Indien: Geben Sie den 20-stelligen Code ein (z. B. 12345678919876543210 und senden Sie die Mitteilung an +61 427151515.
- Nur Indien: Geben Sie das Wort „Battery“ gefolgt von dem 20-stelligen Akku-Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Kurzmitteilung an 5555.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen originalen Nokia Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Berühren Sie das Hauptdisplay nicht mit harten oder eckigen Gegenständen. Das Display kann beispielsweise zerkratzen, wenn es mit Ohrringen oder anderen Schmuckstücken in Berührung kommt.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder

unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge),bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich der Abstände eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten,
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn

die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

   In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie die Taste zum Beenden so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Taste zum Anrufen.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

Informationen zur Zertifizierung (SAR))

Dieses Mobilgerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Gemäß den ICNIRP-Richtlinien beträgt der zulässige SAR-Höchstwert für den Betrieb des Geräts am Ohr 0,96 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

abonnierte Namen 59
Adressbucheinträge
- abonnierte Namen 59
- bearbeiten 57
- durchsuchen 55
- eigene Erreichbarkeit 58
- Eigene Nummern 62
- Einstellungen 61
- Gruppen 62
- kopieren 56
- Kurzwahl 62
- löschen .57
- Servicenummern 62
- speichern 55

Akku
- Echtheit 125
- entladen 124
- installieren 14
- laden 16, 124

Aktive Ausgangsanzeige 21, 65
Anrufe
- abweisen 27
- annehmen 27
- Einstellungen 76
- Funktionen 24
- International 24
- Kurzwahl 25
- Optionen 27
- Protokoll 63
- Sprachanwahl 25
- Taste 19
- tätigen .24
- wartende 27

Anruflisten. Siehe Anrufprotokoll.
Anrufprotokoll 63
Anschluss für das Ladegerät 19
Antenne 18
Audio-Mitteilungen 39
Aufgabenliste 95
Aufzeichnung 92
Aufzeichnungen 92
Ausgangsanzeige 20, 67
Auswahltasten 19, 20

B

Beenden
- Anrufe 24
- Taste 19

Beleuchtung 79
Betreibermenü 83
Bilder drucken 84
Bildschirmschoner 66
blättern 30
Blättertaste. Siehe Navigationstaste.
Bluetooth 70
Browser
- Browser-Einstellungen 114
- Cache-Speicher 116
- Cookie-Einstellungen 115
- Digitale Signatur 118
- einrichten 111
- Lesezeichen 113
- Seitennavigation 112
- Sicherheit 115
- Sicherheitsmodul 117
- Zertifikate 117

C

Cache-Speicher 116
Chat 44
Chip 120
- berühren 120
- Lesen 122
- verfassen 122

Chip lesen 122
Chip-Erkennung 120
Circuit Switched Data 123
Codes 11
Cookie-Einstellungen 115
Countdown-Zähler 97
CSD. Siehe Circuit Switched Data.

D

Daten
- Kommunikation 124
- Übertragung 73

Daten auf Chips übertragen 122
Datenkabel 76
Datumseinstellungen 67
Dienst
- Befehle 50

Eingang 115
Mitteilungen 115
Nummern 62
Dienste
Digitale Signatur 118
Display 19, 20
Downloads
Einstellungen 115
Inhalt 13
Programme 13
drehen 66

E

EGPRS 72
EGPRS. Siehe Paketdaten.
ein Foto aufnehmen 86
Ein- und Ausschalten 17
Ein/Aus
Taste 20
Einstellungen
Aktive Ausgangsanzeige 65
Anrufe 76
auf Werkseinstellungen
zurücksetzen 82
Ausgangsanzeige 65
Bildschirmschoner 66
Datenübertragung 73
Datum 67
Dienstmitteilungen 116
Downloads 115
GPRS, EGPRS 72
Hauptdisplay 65
Hintergrund 66
Infrarot 71
IR 71
Kamera 87
Klapp-Animation 66
Kleines Display 67
Konfiguration 79
Mitteilungen 51
Persönliche Schnellzugriffe ...67
Profile 64
PTT 105
PTT-Konfiguration 106
Sicherheit 80
Telefon 77
Themen 64
Töne 65
Uhr 67
Uhrzeit 67
USB-Datenkabel 76
Verbindungen 69
Zubehör 78
E-Mail-Programm 40
Einstellungsassistent 41
Erreichbarkeit 58
Explosionsgefährdete Orte 132

F

Fahrzeuge 131
Flash-Mitteilungen 39
Foto 86
Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher.

G

Galerie 83
Gemeinsamer Speicher 8
GPRS 72
Groß-/Kleinschreibung 28

H

Hauptdisplay 19, 20, 65
herkömmliche Texteingabe 30
Herzschrittmacher 131
High Speed Circuit Switched Data 123
Hintergrund 66
Hörer 19, 20
Hörgeräte 131
HSCSD. Siehe High Speed Circuit Switched Data.

I

IM. Siehe Chat-Mitteilungen.
IMAP4 40
Informationen zur
Zertifizierung 133
Infrarotverbindung 71
installieren
Akku 14
SIM-Karte 14
Internet
Lesezeichen 113
verbinden 111
IR 71

J

Junk-Ordner 44

K

Kalender 94
  Eintrag 95
Kamera
  Effekte 87
  ein Foto aufnehmen 86
  Einstellungen 87
  Filter 87
  Taste 20
  Videoclips aufnehmen 87
Klangregler 93
Kleines Display 67
Klingeltöne 65
Komponenten 19
Konfiguration 79
  Einstellung, Dienst 12
  Einstellungen 18
Kontaktinformationen 14
Kundendienst 14
Kurzwahl 25, 62

L

Laden des Akkus 16
Lautsprecher 19, 27
Lautstärketaste 19
Lesezeichen 113
löschen
  Mitteilungen 51

M

Media-Player 87
Medizinische Geräte 130
Menü 30
Mikrofon 19
Mitteilung
  Ordner 37
Mitteilungen
  Audio-Mitteilung 39
  Dienstbefehle 50
  Flash-Mitteilung 39
  Kurzmitteilungen verfassen ...32
  Längenanzeige 32
  löschen 51
  Mitteilungsoptionen 51
  Nachrichten 50
  Postkarten 38
  senden 35
  Sendevorgang abbrechen 36
  Sprachmitteilung 50
  Text 31
Mitteilungsoptionen
  Allgemeine Einstellungen 51
  E-Mail 53
  Kurzmitteilungen 51
  Multimedia-Mitteilungen 52
Mitteilungsspeicher voll 37
MMS. Siehe Multimedia-Mitteilungen.
Multimedia-Mitteilungen
  beantworten 36
  erstellen 34
  lesen 36
  senden 34
  verfassen 34
Musik-Player 88

N

Nachrichten 50
Navigation 30
Navigationstaste 19, 68
Near Field Communication 119
Netz
  Dienste 8
  Name auf dem Display 20
NFC 119
  ausschalten 120
  Bezahlen und Ticketing 121
  Chip lesen 122
  Daten auf Chips übertragen . 122
  Kurzmitteilung schreiben 33
  Lesezeichen empfangen 113
  Lesezeichen übertragen 113
  Rückrufanfrage 26
  Rückrufanfrage übertragen ... 56
  Visitenkarte übertragen 61
Nokia Kontaktinformationen 14
Notizen 96
  Kalender 95
Notrufe 132
Nummer der Kurzmitteilungs-zentrale 31
Nummern 62

O

Offline-Modus 24
Organizer 93

P

Paketdaten 72, 123
PC Suite 123

PC-Verbindung 123
Pflege 128
PictBridge 76
PIN-Codes 11, 18
Plug & Play-Dienst 18
POP3 40
Pop-Port-Anschluss 19
Postkarten 38
Presenter 108
Profile 64
Programme
herunterladen 13
Sammlung 107
Sicherheit 109
Protokoll 63
PTT 98
Anruf an mehrere Teilnehmer richten 102
ein- und ausschalten 100
Einladung 100
Einstellungen 105
Gespräch annehmen ... 101, 103
Gespräch tätigen 101
Kanal 99
Kanal anrufen 102
Kanal hinzufügen 99
Konfigurationseinstellungen .106
Login-Status 101
Rückrufanfrage 103
Teilnehmer für Zweiergespräch 104
Zweiergespräche 102
PUK-Codes 11
Push-to-talk
Siehe PTT

R

Radio 90
Rechner 96
Reparaturdienst 14
Riemen 19
Rückrufanfrage 103

S

SAR 133
Schnellzugriffe 21, 67
Schwarze Liste 44
Serivce-Chip 120
Service-Mitteilungen 115
Sicherheit
Betriebsumgebung 130
Codes 11
Einstellungen 80
Explosionsgefährdete Orte ... 132
Fahrzeuge 131
Herzschrittmacher 131
Hörgeräte 131
Informationen zur Zertifizierung 133
Medizinische Geräte 130
Modul 117
Notrufe 132
Richtlinien 6
SAR 133
zusätzliche Hinweise 130
Sicherheitsprogramm 109
Signalstärke 20
SIM
Dienste 110
Karte 24
Karte installieren 14
Mitteilungen 34
SMS. Siehe Kurzmitteilungen.
Software-Updates 13, 78, 82
Spam-Filter 44
Speicherkarte 84
formatieren 85
Speicherbelegung 86
sperren 85
Sperre 23
Sperrkennwort 11
Spiele 106
Sprache
Aufzeichnung 92
Befehle 69
für Anwahl 25
Mitteilungen 50
Spracheinstellungen 77
Standort 63
Standortangaben 63
Stereo-Expander 93
Stoppuhr 97
Streaming-Dienst 88
Support 14
Symbole 22
Symbole für Statusanzeigen 20
Synchronisation 73

T

Tasten
Auswahltasten 19, 20
Beendigungstaste 19
Ein-/Ausschalten 20

Navigationstaste 19
Sperre 23
Taste zum Anrufen 19
Tastenfeld 19
Tastensperre 23
Tastenfeld 19
Tastensperre 23
Tastensperre aufheben 23
Teilnehmer für Zweiergespräch . . 104
Telefon
Einstellungen 77
Komponenten 19
Konfiguration 79
öffnen 17
Pflege 128
Tasten 19
Updates 78, 82
Wartung 128
Telefonsperre. Siehe Tastensperre.
Text
eingeben 28
Groß-/Kleinschreibung 28
herkömmliche Texteingabe 30
Mitteilung 31
Texteingabe mit Worter-
kennung 29
Text eingeben 28
Texteingabe mit Worterkennung . . 29
Texttelefon 79
Themen 64
Töne 65
Trageriemen 19

U

Übersicht über die Funktionen . . . 10
Uhrzeiteinstellungen 67
UKW-Radio 90
unter Verwendung von NFC
bezahlen 121
unter Verwendung von NFC
Tickets bezahlen 121
UPIN 18

V

Videoclip 87
Visitenkarten 61

W

Wartung 128
Wecker 93
Werkseinstellung 82
Wireless Mark-Up Language 110

X

XHTML 110
XpressPrint 84

Z

Zeiteinstellungen 67
Zertifikate 117
Zoom-Taste 19
Zubehör 9, 78
Zubehörteile. Siehe Zubehör.
Zugriffscodes 11